

# BÄRNBACH

## Stadtzeitung

Foto: Die Abbilderei

# Frohe Weihnachten!



### Fußball

Johannes Hölfont beendet nach 598 Pflichtspielen seine aktive Laufbahn beim ATUS Sadiki Bau Bärnbach. Danke und alles Gute!  
**Seite 23**



### Film

Harald Scherz erstellte eine Film-Doku vom Umbau der St. Barbara-Kirche inkl. Interviews mit Meister Hundertwasser Erhältlich auf USB Stick. **Seite 34-35**



### Medizin

Die Neurologin Dr. Margaretha Lang eröffnete eine Praxis in Bärnbach und ergänzt damit das breite medizinische Angebot in Bärnbach. **Seite 36**



### Werkstatt

Markus und Tamara Nemeth eröffneten die Nemeth-Werkstatt und bieten umfassende Kompetenz und Service rund um KFZ- und Landtechnik. **Seite 36**



### Geburtstag

Peter Jost, Kassier beim ESV-Bärnbach, feierte seinen 80. Geburtstag. Vertreter der Stadtgemeinde Bärnbach gratulierten persönlich. **Seite 44**

# Inhalt

Ausgabe 04/2023

## AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 3
Straßensanierung, Baumpatenschaft	Seite 4
Lehrabschlussprüfung	Seite 17
Termine, Hochzeiten	Seite 45
Bürgerservice	Seite 54
Mitarbeiter-Vorstellung	Seite 55

## KINDER/SCHULEN

Privatkindergarten Krambambuli/Kinderhaus	Seite 14
Städtischer Kindergarten	Seite 15
Kindergarten Afling	Seite 15
Volksschule Bärnbach	Seite 16
Mittelschule Bärnbach	Seite 17
Musikschule Bärnbach	Seite 18

## BILDUNG

Bibliothek	Seiten 24 und 25
------------	------------------

## EVENTS

Herbstl'n	Seite 26
Schulcrosslauf	Seite 27
Bürgermeisterwandertag	Seite 28
Bierfest	Seite 29
Adventmarkt Bärnbach	Seite 30
Adventmarkt Piberegg	Seite 30

## KUNST UND KULTUR

Burgenverein, Advent Zwanzger	Seite 31
Bergkapelle Oberdorf	Seite 32
Glasfabriks- und Stadtkapelle	Seite 33
Kammerorchester Lipizzanerheimat	Seite 38
Hans Jürgen Findeis & Band	Seite 38
Die Sandler	Seite 39
Krampuslauf	Seite 52

## VEREINE

Schach	Seite 15
HSG Jugend	Seite 21
ATUS Sadiki	Seite 22
Pensionistenverband	Seite 40
Schnapserrunde Piberegg	Seite 41
Österreichischer Kameradschaftsbund	Seite 40

## WIRTSCHAFT

Lipizzanerheimat Adventgutscheinheft	Seite 13
Harald Scherz	Seiten 34 und 35
Nemeth Werkstatt	Seite 36
Eröffnung Woolworth	Seite 36



## Impressum

### Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Redaktion: Manuela Reiter;

### Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:

Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

### Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

# Viele Projekte umgesetzt

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!

Foto: Die Abbliderei



**Jochen Bocksruker,**  
Bürgermeister

**Wir blicken wieder auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Zwei Wahlen konnten abgeschlossen werden, zahlreiche Veranstaltungen haben unseren Herbst bereichert,**

**und jetzt stehen auch schon die Weihnachtsfeiern vor der Tür. Es hat mich besonders gefreut, bereits an vielen dieser Feiern teilzunehmen und die festliche Stimmung gemeinsam mit Ihnen genießen zu dürfen.**

### **In Infrastruktur investiert**

In diesem Jahr konnten wir viele wichtige Projekte umsetzen. Wir haben viel in die Infrastruktur investiert, um unsere Stadt attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Sanierung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen, um unseren Jüngsten

eine sichere und ansprechende Umgebung zu bieten.

Darüber hinaus war es mir eine Freude, in den letzten Monaten unsere Selbstvermarkter vorzustellen und ihre beeindruckende Arbeit zu würdigen. Ihre hochwertigen regionalen Produkte und das Engagement, das sie in ihre Betriebe stecken, bereichern unsere Stadt und machen sie zu etwas ganz Besonderem.

### **Kraft tanken**

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und die ruhige, besinnliche Zeit mit der Familie steht bevor – eine wertvolle Gelegenheit,

Kraft zu tanken, um gemeinsam im Jahr 2025 wieder voller Elan durchzustarten.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Ihnen und allen Bärnbacherinnen und Bärnbachern wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# Alles hat seinen Wert - wir müssen ihn stärker schätzen



**Mag.ª Michaela Weixler MAS**  
Stadtamtsdirektorin

**Die Adventzeit ist jene Zeit des Jahres, in der wir gerne von Werten sprechen.**

Im Advent suchen wir die Seligkeit im Glühwein, huldiger Besinnlichkeit im Glanz des Kerzenscheins, freuen uns gemeinsam auf Weihnachten als das Fest der Liebe und Familie und blicken schließlich, in vermeintlich

cher Demut, dem Jahreswechsel entgegen – dankbar rückblickend auf das vergangene sowie bestückt mit allerhand guten Vorsätzen zu Gesundheit, Sport und Sparsamkeit vorausblickend auf das neue Jahr.

### **Zur Ruhe kommen**

Es ist aber auch jene Zeit, in der viele von uns zur Ruhe kommen, Gemütlichkeit genießen, sich gut fühlen und Gutes tun wollen. Somit passt diese Zeit perfekt dafür uns etwas bewusst zu machen: zeigen und leben wir mehr Wertschätzung gegenüber unseren Mitmenschen und ihrer Arbeit, die sie täglich für uns vollbringen und die wir viel zu oft als selbstverständlich nehmen. Wie schnell reagieren wir schnippisch, wenn der schweißgetriebene Kellner bei vollem Lo-

kal für unsere Bestellung länger braucht. Wie leicht beschweren wir uns, wenn der unter großem Zeitdruck stehende Lieferant nicht freundlich grüßt und unser Paket anders platziert als online vermerkt. Wie intensiv ärgern wir uns, wenn bürokratische Prozesse länger dauern und lassen wir diesen Ärger mit Beschimpfungen wie „da zahl´ ich Steuern und ihr tut´s nix“ an den Verwaltungsbediensteten aus.

### **Geringschätzung und Spott**

Und wie oft gehen wir von Geringschätzung und Spott zu Verachtung und Beleidigung über, wenn jemand seine Arbeit, seine Leistungen und sein Engagement, aus welchem Grund auch immer, nicht in der erwarteten Weise erbringt. Da sind wir dann alle gerne Experten für Verfeh-

lungen, mit mehr Meinung als Ahnung, weil es ist ja „kein Wunder, der hat´s arbeiten nicht erfunden“ und da kennt man eh schon die Familie, wo „alle immer schon so waren“ und man wundert sich bei „solchen Leuten nicht“, nachdem man hier schon „allerhand Gerüchte gehört hat“.

### **Nichts ist selbstverständlich**

Vielleicht können wir Weihnachten und Neujahr bewusst dazu nutzen, um uns darüber Gedanken zu machen, dass alles seinen Wert hat, den wir stärker zu schätzen wissen und dass es gut wäre, auch manchmal hinter die „Kulissen“ zu blicken. Menschen, Arbeit, Leistung und Engagement verdienen mehr Wertschätzung und Respekt, weil nichts selbstverständlich ist.



# Baumpatenschaften in Bärnbach

Zum Auftakt haben fünf Stadträte jeweils einen Baum gesponsert



Foto: Die Abbilderei

v. l. n. r.: Vizebgm.<sup>in</sup> Christiane Holler-Wind BA MA, Bgm. Jochen Bocksrucker, Stadtrat Andreas Albrecher, 2. Vizebgm. MMag.<sup>a</sup> Karin Buchgraber und Finanzreferent Josef Schüller

Vier der bisher gespendeten Bäume befinden sich am Parkplatz des Sparmarktes, wo sie zukünftig für Schatten sorgen. Ein weiterer Baum fand seinen Platz in der Piberstraße. Auch die Gärtnerei Zwanzger ist bereits als Baumpate aktiv und spendet jährlich einen Baum an die Stadtgemeinde.

## Ortsbild bereichern

Ein zentrales Anliegen dieses Projekts ist es, das Stadtbild durch gesunde und kräftige Bäume zu erhalten. Leider müssen aus verschiedenen Gründen – wie Krankheiten, Sturmschäden oder Alterserscheinungen – immer wieder Bäume entfernt werden. Um diesen Verlust auszugleichen, sind regelmäßige Neupflanzungen notwendig. Durch Baumpatenschaften soll die Stadt mit neuen

Bäumen bestückt werden, die auch das Ortsbild bereichern. Die Standorte der neuen Bäume werden sorgfältig geplant, sodass sie gut ins Stadtbild integriert sind. Eine Karte, die alle geplanten Baumstandorte übersichtlich darstellt, wird regelmäßig aktualisiert, um die neuesten Pflanzungen sowie künftige Standorte der Bäume zu veranschaulichen. Die Pflege und Wartung der Bäume übernimmt der Bau- und Wirtschaftshof. Damit haben die PatInnen keine zusätzliche Verantwortung. Über die SpenderInnen wird zudem öffentlich berichtet, um ihr Engagement gebührend zu würdigen.

## Unterschiedliche Kategorien

Interessierte BürgerInnen können sich aktiv an diesem Projekt beteiligen, indem sie eine Baumpatenschaft übernehmen. Es gibt drei unterschiedliche Kategorien, die es jedem ermöglichen, einen Beitrag zu leisten:

- Patenschaft S: 50 Euro
- Patenschaft M: 100 Euro
- Patenschaft L: 250 Euro

Wer Interesse an einer Baumpatenschaft hat, kann sich per E-Mail ([stadtgemeinde@baernbach.gv.at](mailto:stadtgemeinde@baernbach.gv.at)) oder telefonisch (03142/61550) bei der Stadtgemeinde Bärnbach melden.

# Straßensanierung in Bärnbach

Neuer Belag in der Voitsberger Straße kommt 2025



Schadhafte Stellen und beschädigte Kanaldeckel wurden repariert

**Das Land Steiermark hat die Sanierungsarbeiten an der Voitsberger Straße erfolgreich abgeschlossen.**

Die schadhafte Stellen im Bereich der Socar Tankstelle bis zum Kreisverkehr Friepertinger wurden bis Ende Oktober instand gesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten konnten auch die beschädigten Kanaldeckel in diesem Abschnitt repariert werden.

## Neuer Belag kommt 2025

Für das kommende Jahr ist geplant, den gesamten Straßenabschnitt abzufräsen und mit einem neuen Belag zu versehen.

# Glasfaser Internet-Produkte





# Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe punkten mit freundlicher Atmosphäre

## *B&B - Restaurant-Cafe-Bar bietet auch einen Zustelldienst*



Mustafa Demirbas u. Enes Dayan bieten Speisen für jeden Geschmack

Seit drei Jahren lädt das B&B - Restaurant-Cafe-Bar in der Voitsberger Straße 1 zu einer geschmacklichen Entdeckungsreise ein.

Unter der Leitung von Enes Dajan bietet das Lokal eine breite Auswahl an Gerichten an. Von Pizza, Pasta und asiatischen Spezialitäten bis hin zu Fisch, Kebap, Dürüm, frischen Salaten und Suppen – hier ist für jeden Ge-

schmack etwas dabei. Das Restaurant bietet auch einen Zustelldienst an, damit die kulinarischen Köstlichkeiten direkt nach Hause kommen können. Wer über die App bestellt, profitiert von exklusiven Rabatten.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 21:30 Uhr  
0650/6700200 oder  
0650/4119919

## *Café La Casa bietet Ripperl, Eisenfleisch oder Backhendl*



Im Sommer punktet das La Casa mit einer einladenden Terrasse

Auf unserer kulinarischen Reise durch Bärnbach waren wir diesmal in der Dr. Niederdorfer Straße 16 zu Gast.

Im gemütlichen Café La Casa, das von Heidemarie Kaiser-Ganotz geführt wird, kann man eine gemütliche Atmosphäre erleben, die zum Verweilen einlädt. Ob auf der charmanten Terrasse oder im Innenbereich – das Café bietet den perfekten Rahmen,

um sich bei kleinen Imbissen zu stärken oder bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu verweilen. Besonders beliebt ist das Café bei seinen zahlreichen Stammgästen. Auf Vorbestellung können zudem Schmankerl wie Ripperl, Eisenfleisch oder Backhendl genossen werden. Das Café La Casa eignet sich auch ideal für Geburtstagsfeiern. Geöffnet von Dienstag bis Samstag von 9 Uhr bis 24 Uhr.

## *Don Camillo: Italienische Spezialitäten vom Feinsten*



Traditionell italienische Küche bietet das Don Camillo im WEZ

Im WEZ befindet sich das Don Camillo, eine Pizzeriakette, die der Steirer Fritz Walter im Jahr 2000 gegründet hat.

Hier findet man italienische Spezialitäten vom Feinsten: knusprige Pizza, zubereitet nach traditionell italienischer Rezeptur und belegt mit frischen Zutaten, delikate Antipasti im mediterranen Stil, köstliche Pasta mit feinen Saucen und knackige Salate, die den Geschmack von Bella Italia

auf den Teller bringen. Für das perfekte Dolce Vita-Erlebnis sorgen verführerische Desserts und cremige Kaffee-Spezialitäten von ILLY. Das Restaurant bietet seinen Gästen täglich wechselnde Mittagsgerichte. Selbstverständlich können alle Speisen auch zum Mitnehmen bestellt werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: ab 09:30 Uhr (Küche ab 11:30 Uhr), Samstag: ab 09:00 Uhr (Küche ab 11:30 Uhr)  
[www.doncamillo.at](http://www.doncamillo.at)

# Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe sind wichtige Elemente unserer städtischen Kultur

## *Café mit integriertem Geschenkladen gegenüber Barbarakirche*



Angeboten werden regionale Produkte

**Unsere kulinarische Reise durch Bärnbach führt uns dieses Mal in ein charmantes Café mit integriertem Geschenkladen, direkt gegenüber der St. Barbara Kirche.**

Das Café wird von Mag.<sup>a</sup> Gabriele Burger-Prießner geführt und legt besonderen Wert auf regionale Produkte. Hier finden sich Lebensmittel von heimischen Anbietern, Souvenirs, Weine,

Liköre, Honig und eine Auswahl an kunstvoll gestalteten Kreuzen für jeden Anlass.

BesucherInnen können hier vor oder nach dem Einkauf bei einem gemütlichen Kaffee und Kuchen entspannen. Kooperationen mit Lebensgroß oder der Glaskünstlerfamilie Prehal bereichern das Angebot. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag oder nach Vereinbarung. Tel.: 0650/5558017

## *Landcafé Kern: Genuss plus musikalische Unterhaltung*



Das Landcafé Kern bietet eine Symbiose aus Musik und Genuss

**Markus Kern – bekannt als Komponist und Musiker des „Schneiderwirt Trios“ sowie Enkel der legendären „Kernbuam“ – betreibt in Afling das gemütliche Landcafé Kern.**

Im Landcafé Kern erwartet die Gäste eine Kombination aus kulinarischem Genuss und musikalischer Unterhaltung. Neben köstlichen Mehlspeisen und erfrischenden Getränken wird hier

regelmäßig „Live Musik“ geboten. Ob bei einem der beliebten „Musikantentreffen“ oder den fast wöchentlich stattfindenden Konzerten – im Landcafé kommt jeder Musikliebhaber auf seine Kosten. Das Café bietet einen Saal für bis zu 100 Personen als Ort für Veranstaltungen wie Taufen oder Familienfeiern. Geöffnet: Mo. bis Do. von 7 bis 15 Uhr sowie Freitag, Samstag und Sonntag ab 09 Uhr.

## *Sorger bietet Kaffee aus der hauseigenen Rösterei*



Es gibt eine große Auswahl an Backwaren und Mehlspeisen

**Erneut suchen wir im Zuge unserer kulinarischen Reise durch Bärnbach das Weststeirische Einkaufszentrum - WEZ auf. Der Traditionsbäcker Sorger, bekannt für seine lange Geschichte und Backwaren, betreibt hier eine Filiale mit angeschlossenem Café.**

Der Caféhausbetrieb basiert auf Selbstbedienung mit Kaffee aus der hauseigenen Rösterei. Dazu gibt es eine große Auswahl an

frischen Backwaren und köstlichen Mehlspeisen. Die Spezialitäten können im einladenden Innenbereich oder auf der gemütlichen Außenterrasse genossen werden. Das Sortiment umfasst täglich wechselnde Mittagsgerichte sowie Produkte wie Aufstriche vom Frankowitsch aus Graz, Suppen in Gläsern und kleine Imbisse.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00 bis 17:00 Uhr.



# Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe punkten mit freundlicher Atmosphäre

## *Sporthallencafé bietet Abkühlung nach sportlichen Leistungen*



Ein Ort, um sich nach sportlichen Ereignissen zusammensetzen

**Kein Spiel der HSG Bärnbach ohne unser beliebtes Sporthallencafé in der Sporthalle Bärnbach: Hier erwarten die BesucherInnen nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch ein kleines, aber feines Café.**

Das Café bietet eine breite Auswahl an verschiedensten Getränken – von erfrischenden Limonaden über aromatischen

Kaffee bis hin zu kühlen Bieren. Die Sitzmöglichkeiten laden dazu ein, sich nach dem Spiel mit Freunden zusammensetzen, über die sportlichen Highlights zu plaudern oder mit Pächterin Gerti interessante Informationen auszutauschen.

Ein Besuch im Sporthallencafé gehört einfach dazu und macht jedes Spiel zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

## *Das Standl: einfach eine Bärnbacher Institution*



Das Standl am Hauptplatz genießt Kultstatus

**Bei der Vorstellung unserer Gastronomiebetriebe in Bärnbach darf das „Standl“ nicht fehlen. Seit fast 30 Jahren ist das „Standl“ am Hauptplatz ein fester Bestandteil des Stadtlebens.**

Doch das „Hütterl“, wie es oft genannt wird, ist mehr als nur ein Ort für den täglichen Genuss. Mit traditionellen Veranstaltungen, wie dem Oster-

schinkenschnapsen, bringt Eva Poschebou zusätzlich Leben und Gemeinschaftsgefühl in die Stadt. Diese Events sind zu festen Terminen im Kalender vieler Stammgäste geworden. Ob bei einem schnellen Espresso oder einem entspannten Gespräch mit Freunden – das „Standl“ am Hauptplatz bringt verschiedenste Menschen zusammen und bereichert das soziale Leben der Stadt.

## *Zuckermühle garantiert köstliche Mehlspeisen*



Die Zuckermühle bietet auch vegetarische Menüs

**Unsere kulinarische Entdeckungsreise durch Bärnbach geht weiter und führt uns heute in die Konditorei Zuckermühle, geführt von Rosa Kohlbacher. Hier erwartet die BesucherInnen hohe Qualität und Regionalität.**

Die Konditorei bietet nicht nur eine große Auswahl an köstlichen Frühstücksangeboten, sondern auch schmackhafte vegetarische Mittagsmenüs von

Montag bis Freitag, die keine Wünsche offenlassen. Besonders hervorzuheben sind die köstlichsten, hausgemachten Mehlspeisen, darunter die berühmten Zuckermühlen-Kugeln.

In der Zuckermühle, gegenüber dem Stadtpark wird man wahrlich verwöhnt. Rosa Kohlbacher führt ihren Betrieb mit Liebe zum Detail und einem Fokus auf Regionalität.

[www.zucker-muehle.at](http://www.zucker-muehle.at)



# Neuübernahme Kulturcafé

Róbert Vécsey war zuvor Restaurantleiter in der Therme Nova



Kulturstadtrat Andreas Albrecher, Magdalena Vécsey und Nora Vécsey, Róbert Vécsey und Bgm. Jochen Bocksruker

Das Kulturcafé in Bärnbach schlägt ein neues Kapitel auf. Eineinhalb Jahre nach seiner Eröffnung durch Kulturstadtrat Andreas Albrecher übernimmt mit Róbert Vécsey ein erfahrener Gastronom die Leitung.

Andreas Albrecher hatte das Café mit viel Engagement aufgebaut und bis heute selbst geführt. Nun hat er sich entschieden, den Betrieb in neue Hände zu legen und das Kulturcafé an Vécsey zu verpachten.

Róbert Vécsey, der zuvor als Restaurantleiter in der Therme Nova tätig war, bringt nicht

nur umfassendes gastronomisches Fachwissen, sondern auch eine Leidenschaft für innovative Gastfreundschaft mit. Sein Ziel ist es, das Kulturcafé als einen zentralen Treffpunkt der Region weiterzuführen und den Gästen ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot zu bieten.

### Alles Gute für die Zukunft

Andreas Albrecher, der mit Herzblut das Café ins Leben gerufen hat, übergibt es nun mit der Überzeugung, dass es in guten Händen ist. Die Stadtgemeinde Bärnbach wünscht beiden – dem bisherigen Betreiber und dem neuen Pächter – alles Gute für die Zukunft!

# Medea eröffnete

Café & Restaurant Medea in Bärnbach



Jochen Bocksruker mit dem Team von Medea

Direkt neben der neuen Nemeth Werkstatt wurde auch das Café & Restaurant Medea in Bärnbach eröffnet.

Das Restaurant hat täglich von Montag bis Sonntag geöffnet und bietet von Montag bis Frei-

tag köstliche Menüs an, die auch zur Abholung bereitstehen. Wir wünschen dem Team viel Erfolg und gutes Gelingen!

**Kontakt**  
Mitterdorferstraße 6  
Tel.: 0664/2073779

**HANDY & MORE**  
AM OBEREN STADTTOR IN VOITSBERG

5570 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel. (03142) 27489 • voitsberg @ handyandmore.at • www.handyandmore.at

**A1 Preferred Partner**

**iPhone 16. Hol dir das Update.**  
Und den besten Xcite YOUgentarif aller Zeiten!

Gratis  
Aktivierung

€ 44,-  
/Monat

Bei € 99,- Anzahlung  
mit A1 Teilzahlung

iPhone 16

Xcite  
Feier ich!

Jetzt Du im A1 Giganetz.

\* Bitte, um Abschluß des A1 GIGANETZ Vertragsverhältnisses, ist die A1 GIGANETZ Karte zu erwerben. Die A1 GIGANETZ Karte ist ein Mobilfunkvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Die A1 GIGANETZ Karte ist ein Mobilfunkvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Die A1 GIGANETZ Karte ist ein Mobilfunkvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten.

# Direktvermarkter in Bärnbach

Regionale Lebensmittel, auf die wir besonders stolz sind

## *Inge Schutti, vulgo „Weberhiasl“ in Piberegg*



Brotspezialitäten, Säfte, Schnäpse, Gemüse und Marmeladen

### **Qualitätsmilchhof**

Familie Schutti widmet sich mit großer Hingabe der Zucht von Fleckvieh. Dabei legt die Familie besonderen Wert auf eine artgerechte Tierhaltung. Das Sortiment: Verschiedenste Brotspezialitäten, köstliche Säfte, edle Schnäpse, eingelegtes Gemüse oder hausgemachte Marmelade. Für besondere Anlässe stehen auf Bestellung zubereitete Mehlspeisen und Kekse bereit.

Darüber hinaus bietet der Betrieb ein breites Angebot an Geschenkkörben in verschiedenen Preiskategorien.

Die herzliche Gastfreundschaft sowie das Engagement der Familie Schutti für die regionale Gemeinschaft und die Begeisterung für die Vermarktung ihrer Produkte schaffen eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt.

Piberegg 55, Tel.: 0664/5067247

## *Franziska Schilcher: Milchviehbetrieb seit 33 Jahren*



Gezüchtet werden Wagyu-Rinder, deren Fleisch Gourmets begeistert

### **Landwirtin und Mutter**

Franziska Schilcher ist nicht nur engagierte Landwirtin, sondern auch Mutter von drei Kindern und eine leidenschaftliche Verfechterin des Genossenschaftswesens. Ihr Herz schlägt dafür, bäuerliche Betriebe und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Der Bauernhof der Familie Schilcher befindet sich in der 2. Generation und führt seit 33 Jahren einen Milchviehbetrieb. Neben

der Milchproduktion liegt ein Schwerpunkt in der Forstwirtschaft. Vor rund 13 Jahren entschied man sich Wagyu-Rinder zu halten. Diese Tiere, die auch als Kobe-Rinder bekannt sind, sind berühmt für ihr außergewöhnlich marmoriertes Fleisch, das Gourmets begeistert.

Die Tiere werden ausschließlich mit Weidegras und Raufutter gefüttert und nach drei Jahren geschlachtet.

## *Honig von Andreas Rumpf aus Hochtregist*



In 18 Bienenstöcken hält Andreas die robusten Carnica-Bienen

### **Züchter in 3. Generation**

Andreas Rumpf kümmert sich bereits in der 3. Generation und mit viel Hingabe um seine Bienenvölker. Er ist überzeugt: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“. Das soll Albert Einstein 1949 prophezeit haben. In 18 Bienenstöcken hält Andreas die robuste Carnica-Bienenrasse, die für ihre Ausdauer und Widerstandsfähigkeit bekannt ist.

Die Bienen sammeln Nektar im Umkreis von bis zu 5 km. Jeder Bienenstock bringt ca. 20-25 kg Honig ein – ein Ertrag, der von den Jahreszeiten und den Blütenbedingungen abhängt. Der Verkauf findet direkt am Hof statt, und das Wachs, das bei ihm im Bienenstock verwendet wird, ist ein unverfälschtes Naturprodukt.

Kontakt: Andreas Rumpf, Hochtregist Straße 24, 8572 Bärnbach, Tel.: 0664/3301064



# Direktvermarkter in Bärnbach

Regionale Lebensmittel, auf die wir besonders stolz sind

## Mutterkuhbetrieb mit 20 Tieren in Schrott



Seit 1994 wird der in Hochtregist gelegene Hof als Biobetrieb geführt

### Aufzucht von Angusrindern

Marlene Schlatzer und Thomas Propst betreiben in Schrott 13 einen außergewöhnlichen Mutterkuhbetrieb, der sich der Aufzucht von Angusrindern verschrieben hat. Seit 1994 wird der in Hochtregist gelegene Hof als Biobetrieb geführt.

Die Rinderherde ist mittlerweile auf 20 Tiere herangewachsen. Marlene und Thomas legen großen Wert auf eine stressfreie

Schlachtung und kurze Transportwege. Jährlich werden etwa vier bis sechs Rinder im Frühjahr und im Herbst, in einem nahegelegenen Betrieb geschlachtet. Hervorzuheben ist die besondere Reifung des Fleisches. Durch das zweiwöchige Abhängen am Knochen, erhält das Fleisch seine außergewöhnliche Zartheit und intensiven Geschmack.  
steirerangus@gmail.com  
0664/7500 7510

## Katrin Woldrich ist spezialisiert auf Haltung brauner Bergschafe



Braune Bergschafe: Geschätzt für Qualität von Fleisch und Wolle

### Biokontrolleurin

Katrin Woldrich führt ihren Betrieb seit 2016 und vereint ihre Begeisterung für die Natur mit ihrem Fachwissen als ausgebildete Biokontrolleurin. Sie hat sich auf die Haltung brauner Bergschafe spezialisiert – eine robuste und traditionelle Schaf rasse, die besonders für ihre Widerstandsfähigkeit und die herausragende Qualität von Fleisch und Wolle geschätzt wird.

Einmal im Jahr werden die Schafe geschoren und die gewonnene Wolle verarbeitet sie zu kuscheligen Lammfellen. Diese Felle gehören ebenso wie frisches Lammfleisch, Eier, Würstchen und saisonales Gänsefleisch zum vielfältigen Angebot ihres Hofes. Vor zwei Jahren hat sie die Aufzucht von Gänsen in ihr Programm aufgenommen.  
Katrin Woldrich  
Tel. 0681/84100392

## Markus Pichler: Duroc-Iberico Schweine und Fleckvieh-Rinder



Markus Pichler ist Landmaschinenhändler und Biobauer

### Biohof seit zehn Jahren

Markus Pichler ist nicht nur für seinen Landmaschinenbetrieb in Bärnbach bekannt. Er ist auch engagierter Direktvermarkter, der seinen Biohof seit zehn Jahren erfolgreich bewirtschaftet. Auf seinem Hof hält Markus Duroc-Iberico Schweine und Fleckvieh-Rinder. Besonders stolz ist er auf seine drei Zuchtsauen – Lisi, Sissi und Erna, die das Herzstück seiner Schweinezucht bilden sowie seinen

Zuchteber Werner. Markus bewirtschaftet ausreichend Grünlandflächen, was ihm ermöglicht, seinen Tieren eine natürliche und artgerechte Umgebung zu bieten. Die Schweine dürfen sich frei auf dem Hof bewegen. Die Fleckvieh-Rinder verbringen die warmen Monate auf der Alm. Markus baut Getreide an, wodurch seine Tiere aus eigener Produktion versorgt werden.  
Markus Pichler  
Tel.: 0664/1627820

# Direktvermarkter in Bärnbach

Regionale Lebensmittel, auf die wir besonders stolz sind

## Josef Rolls Leidenschaft ist das Schnapsbrennen



Obst aus Zwetschken, Äpfel, Kriecherl und Birnen wird verarbeitet

### Leidenschaft für Schnaps

Josef Roll aus Piberegg betreibt eine vielfältige Landwirtschaft, die von Milchvieh- und Brau- viehzucht bis zur Forstwirtschaft reicht. Doch seine wahre Leidenschaft gilt dem Schnapsbrennen. Er verarbeitet Obst aus eigenem Anbau – darunter Zwetschken, Äpfel, Kriecherl und Birnen – zu erlesenen Destillaten. Sein neuestes Meisterwerk: ein aromatischer Gin!

Besonders stolz ist Josef auf seinen Schnaps „Apfel in Eiche“. Dieser besondere Tropfen reift drei Jahre im Eichenfass und entwickelt dadurch einen einzigartigen, vollmundigen Geschmack, der Kenner begeistert. Bereits in den 1980er Jahren hat Josef sich in die Kunst des Brennens vertieft und entsprechende Kurse absolviert.

Josef Roll, Piberegg 59, Tel. 0699/10890948

## Bianca Perstaller bietet 19 verschiedene Nudelsorten an



Bianca Perstaller produziert Steinpilz-, Tricolore- und Bärlauchnudeln

### Produkte im Hofladen

Bianca Perstaller und ihr Mann Thomas Moser bewirtschaften den Hof ihrer Familie seit 2016 in der dritten Generation. Ursprünglich als Milchviehbetrieb geführt, schlug der Hof eine neue Richtung ein, als Biancas Vater 1997 die Hühnerhaltung einführte. Bianca begann 2000 mit der Herstellung eigener Nudeln. Heute umfasst ihr Repertoire 19 verschiedene

Nudelsorten – von klassischen Kreationen bis hin zu Varianten wie Steinpilz-, Tricolore- und Bärlauchnudeln. Biancas Kräuter werden seit 2013 zu Teemischungen, aromatischen Kräutersalzen und vielseitigen Suppengewürzen verarbeitet. Thomas rundet das Angebot mit Honig aus 28 Bienenstöcken ab.

Piberegg 33, Tel.: 0664/4372150, E-Mail: perstaller.biohof@gmx.at

## Bisherige Metallverpackungssammlung wird eingestellt

Ab 1. Jänner werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

Diese gemeinsame Sammlung ist dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitativ getrennten Recyclings möglich.

Ebenso werden ab 01.01.2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand beaufschlagt - ein Betrag von 25 Cent je Gebinde - welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird. So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden,

ohne das Sammelsystem zu überlasten. In unserer Gemeinde wird die Metallverpackungssammlung bereits im Dezember eingestellt d.h. schon ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack/ in der Gelben Tonne vorzusehen. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mitbringen der Umstellungsmaßnahmen und danken für ihr Verständnis.

Übrigens: Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 01. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.



# Lipizzanerheimat Gutscheinheft

Advent-Gutscheinheft mit Produkten und Dienstleistungen



Foto: Cescutti

Bgm. Jochen Bocksruker, Bgm. Helmut Linhart, Dr. Elfriede Pfeifenberger, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Bgm. Johannes Schmidt

Auch heuer hat die LAG Lipizzanerheimat vor dem ersten Adventwochenende, im Rah-

men ihrer Initiative „Unser regionaler Marktplatz“, ein Advent-Gutscheinheft mit vie-

len tollen Angeboten herausgebracht. Das Gutscheinheft wurde in Kooperation mit der Wochenzeitung „MeinBezirk“ an alle 22.500 Haushalte in der Region ausgesandt.

Geschenke, die in der Region gekauft werden, erfreuen nicht nur die Herzen der Beschenkten, sondern auch die regionale Wirtschaft, da die Wertschöpfung vor Ort bleibt und damit auch Arbeitsplätze in der Region gesichert werden. Das Advent-Gutscheinheft ist neben den Lipizzanerheimat Regionsgutscheinen und der Lipizzanerheimat App eine Maßnahme im Rahmen des LEADER-Projektes „Stärkung und

Weiterentwicklung der Dachmarke 2.0“, die zur Sicherung von regionaler Wertschöpfung beitragen.

Erfreulich ist, dass die Stadtgemeinden Voitsberg, Bärnbach und Köflach, sowie die Gemeinde Rosental das Advent-Gutscheinheft mit Eigenmitteln, anteilig ihrer beteiligten Betriebe, unterstützen. Alle Gutscheine sind auch online in der Lipizzanerheimat App verfügbar. Falls Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht haben – diese herunterladen! Außerdem gibt es für alle, die die Lipizzanerheimat App bis 31.12.2024 herunterladen und sich registrieren, 50 Bonuspunkte als Geschenk!

**Unser SOO GUT regionaler Marktplatz.**



**LIPIZZANER HEIMAT**  
STEIERMARK

Aktion gültig bis 31. Dezember 2024

## Jetzt App downloaden, registrieren und 50 Bonuspunkte geschenkt bekommen!

(Ohne Registrierung können wir keine Bonuspunkte aufbuchen!)



App Store



Google Play



# Musikkindergarten Krambambuli

13 neue Kinder wurden in der Gruppe begrüßt



Großer Dank gebührt der Stadtgemeinde Bärnbach für die neue Rutsche

**Der Musikkindergarten Krambambuli ist mit viel Freude und Energie in ein neues aufregendes Kindergartenjahr gestartet.**

Unter dem Schwerpunkt „Ich bin Löwenstark!“ wurden 13 neue Kinder in der Gruppe begrüßt und bereichern nun den Kindergartenalltag. Gemeinsam wird entdeckt,

erforscht & Neues kennengelernt. Voller Tatendrang wurde bereits mit den ersten Ausflügen und Aktivitäten gestartet.

### Erste gemeinsame Aktivitäten

Kennenlernwandertag mit den Familien, Erntedankfest, Waldtage, uvm. Das Laternenfest war ein ganz besonderes Fest im neuen Jahr.



Die Löwenlaternen haben sich bewährt

Mit schönen Liedern und bunten Laternen verbrachten wir einen gemeinsamen Abend mit den Familien. Ein neues Highlight ist die von der Stadtgemeinde Bärnbach gespendete neue Rutsche.

Nun freuen sich die Kinder und das Team vom Kindergarten Krambambuli auf eine besinnliche Weihnachtszeit!

# Kinderhaus Bärnbach

Kürbissuppe wurde gemeinsam zubereitet



Zubereitung der Speisen

**Dass ein Kürbis nicht nur zur Dekoration gut geeignet ist, sondern auch wunderbar schmeckt, davon konnten sich die Kinderhauskinder selbst überzeugen.**

### Lebensmittel wurden zu Speisen

Gemeinsam wurde unser „Geschichtenkürbis“ in kleine Teile geschnitten und gekocht. Nachdem er mit dem Pürierstab zahlreiche Runden drehte und etwas gewürzt wurde, verkosteten die Kinder die selbstgemachte Kürbissuppe.

Für die Kinder ist es eine wertvolle Erfahrung, wie aus Lebensmitteln Speisen hergestellt werden, sie sind beim „selbst Tun“ voller Begeisterung dabei.

## Neue Spielgeräte für Afling



**Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Afling wurden erneuert und die Kinder des Kindergartens Afling hatten jede Menge Spaß beim Ausprobieren. Von der Rutsche bis zur Nestschaukel – alles ist bereit für Spiel, Spaß und Abenteuer.**



# Kindergarten Bärnbach

Schnuppertraining beim ATUS Sadiki Bärnbach



Das Schnuppertraining hinterließ bei den jungen TeilnehmerInnen positive Eindrücke

Der Städtische Kindergarten bedankt sich bei den Jugendtrainern des Atus Sadiki Bau Bärnbach für ein inspirierendes Schnuppertraining.

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder an den verschiedenen Übungen teil und probierten ihre sportlichen Fähigkeiten aus.

Die Trainer vermittelten ihnen spielerisch erste Grundlagen der Bewegung und Teamarbeit und schufen eine fröhliche Atmosphäre, in der alle Kinder Spaß hatten. Das Schnuppertraining hinterließ bei den jungen TeilnehmerInnen bleibende Eindrücke und das Interesse, weiter aktiv zu bleiben und ihre sportliche Reise fortzusetzen.



Fröhliche Stimmung beim Kastanienbraten

## Köstliche Kastanien wurden gebraten

Bei kühlem Herbstwetter versammelten sich die Kinder um die Feuerstelle im Garten und warteten mit glänzenden Augen darauf, die frisch gebratenen Kastanien zu probieren. Natürlich halfen die Kinder zuvor bei den Vorbereitungsarbeiten mit Begeisterung tatkräftig mit.

# Kindergarten Afling

Äpfel aus dem eigenen Garten wurden geerntet und verkostet



1. Reihe hockend, von links nach rechts: Anja Prischnegg, Sophia Arbesleitner, Leo Trummer, Hannah Reisinger, 2. Reihe stehend, von links nach rechts: Paul Reinisch, Elias Winkelbauer, Lina Gössler, Jannik Winkelbauer, Leon Schicho, Amelie Skerbis, Mia Trummer, Jolina Guschnegg

Erntedank mit allen Sinnen erleben war im Kindergarten Afling ein Schwerpunkt in diesem Herbst.

## Gesunde Jause

Die Kinder bekamen die Möglichkeit, im eigenen Garten des Kindergartens selbst Äpfel zu ernten. Das anschließende Verkosten und Verarbeiten der Äpfel geschah im Rahmen der „Gesunden Jause“ die wöchentlich im Kindergarten stattfindet.

## Speisen zubereitet

Im Anschluss wurden Speisen zubereitet. Die Kinder ließen sich selbstgebackenen Apfelstrudel und das Apfelkompott schmecken.

# Volksschule Bärnbach

Breites Angebot über Sport bis hin zu Musik und Technik



Die SchülerInnen im Handballfieber



Stark vertreten beim Crosslauf in Bärnbach



Unverbindliche Übung „Neue Medien“



Die 4. Klassen beim Graztage in der Oper

## Die VS im Handballfieber

Durch die Zusammenarbeit mit der HSG XeNTIS Bärnbach/Köflach konnte ein Handballschwerpunkt für dieses Schuljahr gesetzt werden. Regelmäßig werden Handballeinheiten im Sportunterricht abgehalten.

solviert werden. Unter Anleitung der HSG-Kampfmannschaftsspieler erprobten SchülerInnen ihr Ballgeschick. Das Angebot wurde mit Freude angenommen und das Trainerteam mit reger Beteiligung belohnt.

## Training nach dem Unterricht

Zusätzlich wird ein Wahlpflichtfach angeboten, das es handballinteressierten SchülerInnen ermöglicht, nach dem Regelunterricht ein von der HSG geleitetes Training zu besuchen. Heuer wurde auch ein Handballworkshop in der Sporthalle Bärnbach durchgeführt. An verschiedenen Spielstationen konnten Übungen zur Steigerung des Ballgefühls und der Reaktionsfähigkeit ab-

## Stark beim Crosslauf

Beim Crosslauf, einer der größten Schulsportveranstaltungen der Steiermark, durften 54 unserer SchülerInnen echte Wettkampfluft schnuppern. Mit großem Einsatz überwandern sie Hindernisse auf der ohnehin anspruchsvollen Strecke, direkt neben dem Schaufelradbagger. Vor dieser tollen Kulisse konnte die VS Bärnbach beachtliche Erfolge verzeichnen und sogar drei TagessiegerInnen bejubeln.

## Vielseitiges Programm

Neben dem breiten sportlichen Angebot kommen auch musisch-kreative und technikaffine Kinder im Unterricht auf ihre Kosten. So gibt es in diesem Schuljahr nicht nur die unverbindliche Übung „Sport“, sondern auch „Darstellendes Spiel“ und „Neue Medien“ an.

## Gesang und Experimente

In diesen zusätzlich zum Unterricht ermöglichten Unterrichtsgegenständen wird geübt, geprobt, gesungen, ausprobiert und experimentiert - und das mit großem Enthusiasmus.

Die Volksschule Bärnbach ist stolz auf ihre vielseitig begabten SchülerInnen.

## Graztag der 4. Klassen

Um das Wissen über unsere Landeshauptstadt zu vertiefen, unternahmen beide 4. Klassen einen aufregenden Ganztagesausflug nach Graz. Auf dem Programm standen eine Bühnenführung in der Oper und eine Altstadtführung (Landhaus, Hauptplatz, Sporgasse, Dom, Mausoleum).

## Gemeinsames Mittagessen

Nach dem Mittagessen im Glöcklbräu wurde gut gestärkt der Schlossberg bestiegen. Eine spannende Führung durch den Glocken- und Uhrturm rundete den Ausflug ab. Als „GrazexpertInnen“ kehrten die ViertklässlerInnen voller Eindrücke zurück nach Bärnbach.



# Mittelschule Bärnbach

Verleihung des „Erzherzog Johann Preises“ an die SchülerInnen der 2c Klasse



Foto: Land Steiermark/Binder

LR Werner Amon überreichte Preise und Urkunden in der Mittelschule Bärnbach

Im Rahmen des „Erzherzog Johann Preises“ Wettbewerbs für Schulen wurde der 1. Preis an die 2c-Klasse der Mittelschule Bärnbach verliehen – überreicht von Landesrat Werner Amon.

### Jury wurde überzeugt

Die SchülerInnen der 2c, unter der Leitung von Klassenvorstand Mag.<sup>a</sup> Ines Smajic und Direktorin Julia Böhmer, haben mit ihrem kreativen Podcast über Erzherzog Johann die Jury begeistert.

Die GewinnerInnen dürfen sich neben einer Urkunde auch über 1.000 Euro für kulturelle Aktivitäten freuen – außerdem stehen eine spannende Fahrt mit dem Flascherzug sowie ein Besuch im Museum in Stainz auf dem

Programm. Bei der feierlichen Überreichung durch Landesrat Werner Amon waren auch Nina Lampesberger von der Bildungsdirektion sowie Stadtamtsdirektorin Mag.<sup>a</sup> Michaela Weixler anwesend.

## Lehrabschlussprüfung Florian Friedrich



Ausbilder Andreas Albrecher, Florian Friedrich, Bgm. Jochen Bocksrucker und Ausbilder Markus Hausegger

Florian Friedrich hat seine Lehrjahre erfolgreich beendet und die Lehrabschlussprüfung zum Straßenerhaltungsfachmann bestanden.

### Gratulation zur Leistung

Ein großes Dankeschön geht auch an die Ausbilder Andreas Albrecher und Markus Hausegger, die Florian mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement auf diesem Weg begleitet.

# „Con brio“ für Musikbegeisterte

Jugend-Musikwettbewerb der Lipizzanerheimat



Foto: Kleine Zeitung/Rainer Brinskelle

v. l. n. r. Wolfgang Jud, Bgm. Roman Neumann, Elfriede Pfeifenberger, Bgm. Jochen Bocksruker, Bgm. Bernd Osprian, Stefanie Galler, Gernot Kollmützer und Peter Lidl

Kürzlich fand im Dachboden-theater der Musikschule Voitsberg der offizielle Startschuss für den neuen Jugendmusikwettbewerb „Con brio“ statt.

Dieser erstmals ausgerichte-te Wettbewerb lädt im Februar 2025 junge musikalische Talente

aus der Region Lipizzanerheimat ein, ihr Können zu zeigen.

### Fähigkeiten präsentiert

Vom 10. bis 12. Februar 2025 werden Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre die Möglichkeit haben, an verschiedenen Austragungsarten im Bezirk Voitsberg

– darunter Bärnbach, Köflach, Ligist und Voitsberg – ihre musikalischen Fähigkeiten in einem künstlerischen und freundschaftlichen Umfeld zu zeigen.

### Musikalische Höchstleistung

„Con brio“ steht dabei nicht nur für musikalische Höchstleistung

gen, sondern auch für Begegnung und Austausch unter musikbegeisterten Jugendlichen. Die aus dem italienischen stammende Vortragsbezeichnung con brio bedeutet, dass in Noten markierte Stellen „mit Schwung“ gespielt werden sollen. Info: [conbrio.lipizzanerheimat.at](http://conbrio.lipizzanerheimat.at)

## Abschlussprüfung von Niklas Krug auf der Trompete



Die dreiköpfige Jury mit dem Prüfling: v. l. n. r.: Direktor Wolfgang Jud, Niklas Krug, Matthias Bistan und Karl-Heinz Zapfl

Die Abschlussprüfung an einer Musikschule bildet den Höhepunkt der musikalischen Ausbildung und dient dazu, die erlangten musikalischen Kompetenzen eines Schülers oder einer Schülerin umfassend zu evaluieren.

Sie umfasst in der Regel mehrere Bereiche, um die Vielseitigkeit der musikalischen Fähigkeiten zu bewerten. Der zentrale Teil der Prüfung ist das Vorspiel am Instrument, bei dem der Prüfling Stücke aus verschiedenen Stilen und Epochen präsentiert. Neben der praktischen Prüfung am Instrument gehört auch eine erfolg-

reich absolvierte Theorieprüfung zu den Anforderungen. Die Prüfung wird von einer Kommission abgenommen, die aus erfahrenen Lehrkräften der Musikschule besteht. Die Bewertung erfolgt in den Kategorien Technik, Musikalität, Ausdruck und Intonation.

### Leistungsabzeichen in Gold

Kürzlich legte Niklas Krug aus der Trompetenklasse von Matthias Bistan seine Abschlussprüfung an der Musikschule Bärnbach sowie das Leistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes ab. Mit seinem Programm beeindruckte er Publikum und Jury.



# Messe für Bildung & Beruf

Im Galopp in die Zukunft: Infos über regionale Aus- und Weiterbildung

Am 17. und 18. Januar 2025 dreht sich in Voitsberg bei der „Im Galopp in die Zukunft – Die Messe für Bildung & Beruf“ der Lipizzanerheimat alles rund um das Thema schulische und berufliche Bildung. Ziel der Messe ist es, die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bezirk Voitsberg vorzustellen und Interessierte von Jung bis Alt in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Zahlreiche weiterführende Schulen, Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägi-

gen Bildungs- und Berufsinfomesse am Freitag, 17. Jänner von 08 - 14 Uhr sowie am Samstag, 18. Jänner von 09 - 13 Uhr in der Sporthalle Voitsberg vertreten sein. SchülerInnen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich einen Überblick über die regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

### Brücken schlagen

„Mit der Berufsinformationsmesse wollen wir Brücken zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen sowie Schulen schlagen“, erklärt Kerstin Weber,

Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Voitsberg auch die Stadt Graz und den Bezirk Graz-Umgebung.

### Angebot für Erwachsene

Johannes Dichtinger, Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung im Steirischen Zentralraum, ergänzt: „Green Jobs sind aktuell in aller Munde. Informationen dazu bietet auch die „Im Galopp in die Zukunft“. Als weiteres Messehilight gibt es Angebote für Erwachsene. Diese erhalten speziell am Samstag spannende

Einblicke in regionale Karrierechancen.“

### Quiz zur Vorbereitung

Erneut wird ein interaktives BBO-Quiz zur Vorbereitung auf den Messebesuch angeboten. Jugendliche können dabei auf spielerische Weise mehr über regionale Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten erfahren. Für Lehrkräfte gibt es am 9. Jänner ein spezielles Webinar mit fachlichen Inputs zum Thema Berufsorientierung von Jugendlichen vor dem Messebesuch mit ihren Schulklassen. AusstellerInnen sowie Infos rund um die Bildungs- und Berufsmesse auf [www.galopp-zukunft.at](http://www.galopp-zukunft.at)



## VON ALT BIS JUNG – ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Unternehmen, Schulen & Beratungsstellen zeigen dir deine vielfältigen Möglichkeiten rund um Aus- & Weiterbildung in der Region.

### HIGHLIGHTS 2025

-  **ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**  
Berufsorientierung für Erwachsene: Erhalte am Samstag spannende Einblicke in regionale Karrierechancen.
-  **SKILLS ACTIVITY**  
Erlebe Probierstationen, tauche mit VR-Brillen in virtuelle Berufswelten ein und teste dein Wissen beim Live-Quiz.
-  **GREEN JOBS**  
Green Jobs sind aktuell in aller Munde. Informiere dich an den Messtagen bei regionalen Ausstellenden darüber.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



# Die Frühen Hilfen unterstützen

Ein kostenloses Angebot für alle Familien nach der Geburt eines Kindes



Foto: lebensgross.at/ Daniela Veselka

MitarbeiterInnen sind pädagogisch, sozialarbeiterisch und/oder medizinisch ausgebildet

**Kaum ein Lebensereignis bringt soviel Veränderung wie die Geburt eines Kindes. Eltern brauchen in dieser Zeit die bestmögliche Begleitung und Unterstützung.**

Die Frühen Hilfen unterstützen in dieser Lebensphase alle Familien in der Steiermark. Eltern wenden sich an uns, wenn

- Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt auftauchen

- die Elternrolle noch ganz frisch ist und sie Fragen haben
- sie sich erschöpft fühlen
- sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen wünschen
- das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit
- sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen
- sie Fragen zur Kinderbetreuung haben



Foto: freepik.com

Oft sind Mütter überfordert

Die Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre ist kostenlos und vertraulich. Die Frühen Hilfen machen Hausbesuche und kümmern sich individuell um die Bedürfnisse jeder Familie.

**Kontakt:**

Frühe Hilfen  
Leibnitz/Deutschlandsberg/Voitsberg  
Kontakttelefon: +43 676 845 278 881  
E-Mail: [fruehehilfen@lebensgross.at](mailto:fruehehilfen@lebensgross.at)

# Kindern Zeit schenken, sinnvolles tun

Psychosoziales Zentrum Voitsberg sucht Patenfamilien



Foto: (c) s.brunner photography

Gesprächspartner für Kinder

**Eine psychische Erkrankung ist eine große Herausforderung für die Betroffenen und den Rest der Familie. Bedürfnisse und Wünsche der Kinder haben wenig Platz und Kinder müssen früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen.**

Das Psychosoziale Zentrum Voitsberg sucht Patenfamilien für Kinder psychisch beeinträchtigter Eltern. Ehrenamtliche PatInnen können einen Ausgleich schaffen, indem sie Freizeitaktivitäten mit den Kindern umsetzen, ein offenes Ohr für Wünsche der Kinder haben, einen Ort der Ruhe anbieten oder den Kindern ein Gesprächspartner sind.

Personen, die ehrenamtlich als Patin oder Pate aktiv sein möchten, erhalten eine kostenlose Schulung, die auf die Aufgabe vorbereitet. Das Team steht den PatInnen und Familien begleitend zur Seite, zudem finden regelmäßig Austauschtreffen statt. Die nächsten Schulungen für Patenfamilien finden bereits im Frühjahr 2025 statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website oder direkt bei den AnsprechpartnerInnen der Region. Gerne können sich auch betroffene Eltern melden, die Interesse an einer Patenfamilie für ihr Kind haben.

**Kontakt:**

Julia Gressenberger, 03142 26 300 500  
[patenfamilien@pszvo.at](mailto:patenfamilien@pszvo.at); [patenfamilien.at](http://patenfamilien.at)



# „Zukunft Jugend“ als Motto

Die HSG forciert die Jugendarbeit in der Lipizzanerheimat



Foto: IQ-Foto; Thomas Leibetseder

**Die HSG Lipizzanerheimat will die eigenen Youngsters zur Spitze im Leistungssport führen**

**In den Sporthallen Bärnbach und Köflach ist seit Herbst wieder viel Getümmel rund um den kleinen, runden Lederball.**

Alle Jugendmannschaften sind wieder in ihren Bewerbungen steiermarkweit aktiv und selbstverständlich möchte man auch um den einen oder anderen Meistertitel in der Steiermark mitmischen.

„Wir haben uns in 5 Bewerbungen um die Austragung der österreichischen Meister-

schaften beworben“, so Jugendleiter Armin Hrasnig. Um diese allerdings in der Lipizzanerheimat austragen zu können, um sich mit den besten Österreichs zu messen, muss man erstmals in der steirischen Meisterschaft um den Titel kämpfen.

### **Mittelfristige Entwicklung als Priorität**

Nach der Umstrukturierung im Verein und in der Kampfmannschaft hat allerdings nicht der gegenwärtige Erfolg, sondern vielmehr

die mittelfristige Entwicklung und Arbeit unserer Jugendabteilung Priorität. Alleine bis zu den Volksschulmeisterschaften Ende November wurden in den regionalen Volksschulen rund 200 Stunden Handballtraining abgehalten und genau diese Arbeit fruchtet mittlerweile.

### **Trainingseinheiten am Limit**

„Unsere Trainingseinheiten - speziell in Altersklassen U10 und jünger - platzen aus allen Nähten. Wir mussten neue Trainingsgruppen in verfügbaren Hallenstunden gründen, da die bestehenden Trainingsgruppen überfüllt waren“, so Hrasnig erfreut.

Durch diese Schritte sind nun auch alle Hallenkapazitäten aufgebraucht. Wenn der Zustrom jedoch so anhält - und mit der kommenden Handball-WM im Jänner rechnet man wieder mit einer Welle der Handball-Euphorie - sind weitere Hallenstunden in der Lipizzanerheimat nötig.

Gute Jugendarbeit braucht Zeit, daher möchte die HSG Lipizzanerheimat die eigenen Youngsters - über die nötige Breite bei den Jüngsten - wieder zur Spitze im Leistungssport heranführen.

## Obst- und Gartenbauverein

Apfelspenden wurden überreicht

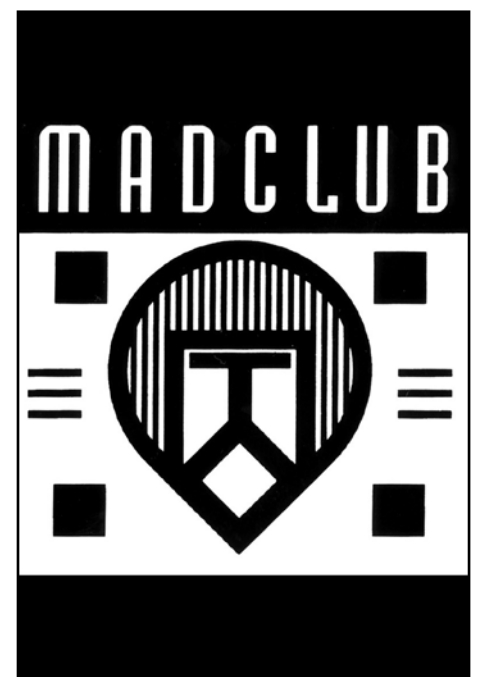


Gallaun Josef und Messner Bernhard

**Auch in diesem Jahr setzte der Obst- und Gartenbauverein die Tradition am Tag des Apfels, Äpfel zu verteilen, fort:**

Anlässlich des „Tag des Apfels“ besuchten Gallaun Josef und Messner Bernhard vom Obst- und Gartenbauverein das Rathaus, die Kindergärten und viele weitere Institutionen und überreichten eine großzügige Apfelspende.

Die Aktion erfreut sich großer Beliebtheit und bringt die Wertschätzung für regionale Produkte auf schöne Weise zum Ausdruck. Ein herzliches Dankeschön an den Verein und seine engagierten Vertreter für diese köstliche Geste!



# Atus Sadiki Bärnbach

Der Verein fördert den sportlichen Erfolg und den Zusammenhalt



Foto: Atus Bärnbach

**Die Jugendarbeit wird forciert. Mit mehr als 130 Kindern, die in den Mannschaften vom Fußballkindergarten bis zur U15 aktiv sind**

## Erste Kampfmannschaft:

Nach dem Abstieg aus der Oberliga im Sommer wurde die Mannschaft – unterstützt von einem neuen Vorstand – in der Unterliga West neu formiert. Ziel ist es, sich in der Liga zu etablieren und verstärkt auf lokale Spieler zu setzen, um den Slogan #ausderregionfürdieregion tatsächlich zu leben. Trotz einer jungen Mannschaft und dem Bewusstsein, dass man Lehrgeld zahlen werde, zeigt der eingeschlagene Weg bereits erste Erfolge. Auch wenn die Punkteausbeute bisher hinter den Erwartungen liegt, überzeugt der „junge Weg“.

## Jüngste Unterliga-Mannschaft

Bis zu vier 16-jährige Spieler stehen regelmäßig in der Startelf und liefern beeindruckende Leistungen. Der Verein ist zuversichtlich, dass diese Erfahrungen im Frühjahr in Punkte umgemünzt werden können. Zu diesen jungen Talenten zählen unter anderem Tobias Pretenthaler (Tormann), Paul Bada (Tormann), Fabian Haller (Innen-

verteidiger), Manuel Müller (Verteidiger), Florian Kanner (zentrales Mittelfeld), Elias Amreich (Außenbahn), Alexander Laschat (Sturmzentrum), Lukas Deutschl (Außenbahn) und Julian Ulrich (Stürmer). Die jungen Stammspieler, wie Elias Maier, Philipp Rabitsch, Rafael Strommer, Florian Moritz, Michael Murg und Irlind Mehmeti, werden durch unsere Bärnbacher Urgesteine, wie Kapitän „Jo“ Hölfont, Tom Rieger, „Sewi“ Weißenberger, Sebastian Pauritsch, Flo Trost und Patrick „Hausi“ Hausegger mit der nötigen Routine und Erfahrung durch die Liga geführt. Wir sind stolz darauf die jüngste Mannschaft in der Unterliga West zu haben und setzen weiter auf die sehr positive Entwicklung unserer heimischen Talente.

## Zweite Kampfmannschaft:

Die zweite Kampfmannschaft, die gemeinsam mit dem ASK Köflach eine Spielgemeinschaft bildet und in der 1. Klasse West spielt, bietet weiteren jungen Spielern die Möglichkeit, sich zu

beweisen. Die „jungen Wilden“ trainieren hart und erbringen beachtliche Leistungen, wie das 2:2 gegen den bis dahin ungeschlagenen SV Stallhofen zeigt. Außerdem konnten die beiden Derbys gegen die Voitsberger Amateure und gegen Ligist II gewonnen werden. Einige dieser Spieler trainieren regelmäßig mit der ersten Mannschaft unter Markus Edler mit und stellen den zukünftigen heimischen Unterbau für die Kampfmannschaft I in den kommenden Jahren.

## Mehr als 130 Kinder

Der Erfolg des ATUS Bärnbach zeigt sich besonders im Jugendbereich. Mit mehr als 130 Kindern, die in den Mannschaften vom Fußballkindergarten bis zur U15 aktiv sind, lebt der Verein den Gemeinschaftssinn. Der Hit „Am Sportplatz“ der Weingartsberger, der im Bärnbacher Stadion gedreht wurde, beschreibt treffend: „Am Sportplatz von mein Heimverein, da ist bestimmt was los...“. Täglich trainieren die Kinder im Stadion, begleitet von einem engagier-

ten Trainerteam um Jugendleiter Markus Kral. Der Verein fördert nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern auch den Zusammenhalt und die Freundschaften der Kinder. Der ATUS ist ein fester Bestandteil des Stadtbildes, und es ist keine Seltenheit, Kinder in den roten Vereinskleidern durch die Stadt laufen zu sehen.

## Rund ums Stadion

Die wachsende Zahl an Spielern und der intensive Trainingsbetrieb stellen den Verein vor infrastrukturelle Herausforderungen. Der Rasen des Stadions wird über die Belastungsgrenze hinaus beansprucht. Gemeinsam mit der Stadt Bärnbach arbeitet der Verein an Lösungen, um zusätzliche Trainingsflächen und eine Bewässerungsanlage zu schaffen. Sowohl die Stadtgemeinde als auch der Verein bemühen sich intensiv, um den fußballbegeisterten Kindern optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Der Fußball in Bärnbach boomt. Der Verein ist zuversichtlich, bald zusätzliche Kapazitäten zu schaffen.



# Dank und Abschied beim Atus Bärnbach

Andreas Appler und Herbert Strauß scheiden nach treuer Vereinsarbeit aus



Finanzstadtrat Josef Schüller, Andreas Appler, Alexander Woldrich, Bgm. Jochen Bocksrucker und Stadtrat Andreas Albrecher

**Nach 50 Jahren intensiver und treuer Verbindung verabschiedet sich Andreas „Andi“ Appler mit Saisonende von seiner Funktion als Platzwart beim ATUS Bärnbach.**

Begonnen hat Andis außergewöhnliche Laufbahn im Verein beim Kinderfußball. Seither

prägte er den ATUS in nahezu jeder Rolle: vom Nachwuchsspieler über seine Zeit als Landesligaspieler in der Kampfmannschaft, bis zum Trainer und langjährigen Obmann-Stellvertreter. In all den Jahren hat Andi sein Bestes für den Verein gegeben. Seine Hingabe und sein Einsatz bleiben unvergessen.



Bgm. Jochen Bocksrucker, Finanzstadtrat Josef Schüller, Herbert Strauß, Andreas Appler, Andreas Albrecher, Walter Weißenberger

## Herbert Strauß

Ein ebenso herzliches und großes Dankeschön geht an Herbert Strauß, der seit stolzen 60 Jahren als „Mädchen für alles“ im Einsatz ist. Herbert war all die Jahre eine verlässliche Stütze und hat als leidenschaftlicher Koch mit köstlichen Speisen zum Wohl der Mannschaft beigetragen. Sein

Einsatz und seine Treue sind und waren ein großes Geschenk für den Verein.

Der ATUS Bärnbach sowie die Stadtgemeinde Bärnbach bedanken sich bei Andi und Herbert von Herzen für ihre jahrzehntelange Verbundenheit und ihren wertvollen Beitrag zu unserem Vereinsleben.

## Atus Sadiki: unsere Jüngsten



Das Trainerteam: Christoph Nemetz, Johannes Hölfont, Patrick Hausegger und Michael Murg mit den kleinen Kickern

**Der Atus Sadiki Bärnbach starten mit einem Fußballkindergarten und der U7.**

Hier machen die kleinsten Kicker ihre ersten Schritte auf dem Fußballplatz. Mit voller Begeisterung und Freude sind sie dabei, das

runde Leder zu entdecken. Das Trainerteam besteht aus Christoph Nemetz, Johannes Hölfont, Patrick Hausegger und Michael Murg. Wer die Namen kennt, weiß, dass nicht nur geballte Fußballkompetenz am Werk ist, sondern auch, dass unsere Kleinsten in besten Händen sind.

## Danke, Johannes Hölfont



Bgm. Jochen Bocksrucker bedankt sich bei Johannes Hölfont

**Mit einem weinenden Auge verabschieden wir uns von einer unglaublichen Karriere: Johannes Hölfont beendet seine aktive Laufbahn beim ATUS Sadiki Bau Bärnbach.**

### Seine Erfolgsbilanz

- 598 Pflichtspiele
- 70 Tore (für einen Verteidiger einfach unglaublich!)

Johannes, du warst nicht nur ein Fels in der Abwehr, sondern auch ein Vorbild auf und neben dem Platz. Dein Engagement, deine Leidenschaft und dein Einsatz werden uns allen fehlen. Wir sagen Danke für die Momente, die du uns geschenkt hast und wünschen dir alles Gute.

# Stadtbibliothek Bärnbach

Kinder der ersten Klassen haben einen Bibliotheksführerschein bekommen



Foto: Susanne Moser

Die 1c Klasse von Gertrude Riedenbauer zu Besuch in der Stadtbibliothek

Da es bereits eine ausgezeichnete, regelmäßige Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Volksschule gibt, wird mit den Kindern jeder ersten Klasse der Bibliotheksführerschein erarbeitet.

Dabei lernen die Kinder die Arbeit, das Angebot und die Vorteile einer Bücherei im Rahmen von drei Besuchen spielerisch kennen. Die Kinder der 1a, 1b und 1c der VS Bärnbach haben den Umgang mit Büchern, die Ausleihe sowie die verschiedenen Arten von Büchern kennengelernt. Mit Spiel und Spaß haben sie die gestellten Aufgaben hervorragend erledigt und zum Abschluss endlich ihren Bibliotheksführerschein überreicht bekommen.

### Freude über neue LeserInnen

Wir freuen uns über unsere neuen LeserInnen die uns nun auch fleißig mit Ihren Eltern in der Bibliothek besuchen.

## Unsere Büchertipps für Nikolo & Weihnachten...

**Alice Hemming (Autor), Nicola Slater (Illustratorin)**  
**Der Schneedieb**



Eichhörnchen traut seinen Augen nicht, als es eines Morgens verschlafen aus seinem Baum kriecht: Draußen ist alles weiß. Kein Wunder, denn es ist Winter und über Nacht hat es geschneit. Schnee? Davon hat Eichhörnchen noch nie gehört. Aber zum Glück hat es seinen besten Freund Vogel, der ihm zeigt, wie viel Spaß man damit haben kann. Stimmt, findet Eichhörnchen, so eine Schneeballschlacht ist wirklich toll. Doch als es am nächsten Morgen begeistert aufwacht und sich auf tolle Spiele im Schnee freut, ist die weiße Pracht auch schon wieder weg. Eichhörnchen ist sich sicher: Hier treibt ein frecher Schneedieb sein Unwesen! Ob der auch die geliebten Haselnüsse geklaut hat?

**Melanie Laibl (Autor), Nini Alaska (Illustratorin)**  
**Funkelfenster: Wie Weihnachten ein Fest wurde**



Es ist Weihnachtszeit, und alles funkelt und leuchtet! Auch im Haus mit der Nummer 24 sieht man Licht. Eines der Fenster funkelt ganz besonders. Doch keiner weiß, was sich hinter dem Funkelfenster verbirgt. Mit einem genialen Plan möchten Niko und Luzie das herausfinden. Ein Fest muss her, das den Zauber von Weihnachten und Keks Duft ins Stiegenhaus bringt! Ein Fest für alle, die hier wohnen.

**Zoe Magdalena (Autor), Alexandra Helm (Illustratorin)**  
**Mina Wirbelfee und der böse Rolf**



„Das ist Kinderquälerei!“, schimpft Mina, als Mama sie Montagfrüh aus dem Bett zerrt und in die Feenschule schickt. Wie soll man denn so Abenteuer erleben? Da trifft es sich ausgezeichnet, dass auf einmal Feenkönigin Mirabella auf der Matte steht. Mit einer tiefen Falte im Gesicht und dem wichtigsten Auftrag in der Geschichte des Feenlandes: Mina soll schleunigst den Saft des Lebens besorgen, damit die Falte wieder ganz schnell verschwindet. Doch den magischen Saft kann nur eine zubereiten, die älteste Fee der Welt. Und die wohnt tief im Märchenwald. Um da hinzukommen, muss Mina vorbei an Märchenfiguren, allen voran dem bösen Rolf, äh, Wolf.



**Neumayer Lilo  
Eselherbst**

Ein neues Abenteuer mit Eselchen Mimi! Es ist Herbst. Mimi ist voller Vorfreude, denn alles wird bunter und bunter. Am Bauernhof von Familie Schneckberger ist einiges los! Im Obstgarten wird eifrig geerntet. Himmlisch, wie die reifen Birnen und roten Äpfel schmecken. Aber noch etwas treibt die Menschen geschäftig um, stellt Mimi neugierig fest. Welches Fest wohl auf das Eselkind wartet?



**Rayer Catherine  
Fünf Bären**

Ein kleiner Bär tapst allein umher. Er sucht nichts und findet auf seinem Weg doch etwas ganz Entscheidendes: vier bärenstarke Freunde! Mit warmherzig-verspieltem Pinselstrich erwachen fünf liebenswerte Bären zum Leben, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ohne große Worte, aber mit viel Freundlichkeit, Charme und Selbstverständnis schließen sie sich einander an und stellen bald fest, dass sich eine erstaunliche Freundschaft anbahnt.



**Habersack Charlotte  
Bitte nicht öffnen | Knautschig!**

Eigentlich soll Nemo keine Päckchen mehr bekommen. Doch Oda traut der ganzen Sa-

che nicht. Ist etwa ein neues Paket unterwegs? Und wo ist Nemos altes Kuschtier Kasimir Knautschowski Käsebauch? Kasi saß immer auf dem Sofa im Wohnzimmer und nun ist er ... geklaut! Nemo platzt fast vor Wut. Natürlich müssen die drei Freunde Kasi retten. Und zwar, bevor ganz Boring zur knautschigen Hüpfburg wird.



**Schneider Stephanie  
Grimm und Möhrchen – Ein Zesal zieht ein**

Buchhändler Grimm liebt seine »Bücherkiste«. Nur ist es dort bisweilen etwas einsam. Das ändert sich zum Glück, als an einem Regentag plötzlich ein kleiner Zesal namens Möhrchen in seinem Laden steht (ja, Zesal gibt es wirklich!).



Kurzerhand zieht Möhrchen bei Grimm ein und bringt ordentlich Schwung in das Haus mit der schiefen Sieben am Gartentor. Denn mit so einem kleinen Zesal wird auch ganz Alltägliches wie Radfahren oder Puddingkochen zum Abenteuer. Besonders, weil Möhrchen eine große Vorliebe für ungewöhnliche Dinge und Wörter hat, die für so manche Überraschung sorgen.

**Nickel Susanne  
Verzogen, verweichlicht, verletzt  
Generation Z – Gefahr für den Wohlstand oder Chance für die Arbeitswelt?**

Hohes Einstiegsgehalt? Gern! Strikte Trennung von Arbeit und Freizeit? Ja klar! Viertagewoche? Unbedingt! Aber Überstunden, Verantwortung und Anwesenheit im Büro – nein danke! Die Wohlstandskinder der Jahrgänge 1995 bis 2010 treten an, um die Arbeitswelt zu revolutionieren. Ihren Chefs begegnen sie selbstbewusst und fordernd, doch gleichzeitig scheint ihr Gemüt zart: Sobald etwas schief läuft sind sie sauer oder traurig, melden sich krank oder werfen den Job gleich hin. Ältere Kollegen blicken oft mit Unverständnis, aber auch mit Neid auf die Jugend. Warum sind diese jungen Leute, wie sie sind? Welche Folgen hat ihre Haltung für den Wirtschaftsstandort Deutschland? Wie können Unternehmen mit dieser anspruchsvollen Generation umgehen? Und wie kann ein neues Verständnis der Generationen gelingen? Diesen Fragen geht die Unternehmensberaterin Susanne Nickel in ihrem neuen Debattebuch nach. Anhand zahlreicher skurriler und unterhaltsamer Anekdoten aus ihrem Berufsalltag beschreibt sie die Gen Z scharfzünftig und psychologisch präzise – und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Sie will nicht nur Missstände aufzeigen, warnen und zum Diskurs anregen, sondern Lösungen finden und zum Handeln auffordern. Denn sie glaubt: Die Generation Z und die Boomer können viel voneinander lernen – zum Wohle des Landes.



*Liebe Leserinnen und Leser,  
vielen Dank für ein schönes gemeinsames Jahr 2024!*

Die Stadtbibliothek Bärnbach ist für Sie bis Freitag, 20.12.2024 geöffnet. Nach einer kurzen Pause sind wir ab 07.01.2025 wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weih-

nachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die zahlreichen Besuche der Leserinnen und Leser und die gute Zusammenarbeit mit den Volks- und Mittelschulen, den Kindergärten

und dem Kinderhaus bedanken. Auch unseren HelferInnen und und SpenderInnen, allen voran der Pfarre Bärnbach, sei an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

- Susanne Moser -



# Herbstl'n in Bärnbach

Die traditionelle Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg

Bei schönstem Wetter fand Anfang Oktober das Herbstl'n in Bärnbach statt. Zahlreiche BesucherInnen genossen die herbstliche Atmosphäre, begleitet von toller Musik, leckerem Essen und jeder Menge guter Laune.



Phantastisches Wetter sorgte bei allen BesucherInnen für beste Laune



Bgm. Jochen Bocksrucker u. Sieglinde Blümel



Pfarrer Winfried Lembacher bei der Segnung



„Die Irrwurzla“ spielten auf



Beeindruckender Kürbis



Tolle Stimmung bei bestem Wetter



Wunderschöner Herbstschmuck



# Schulcrosslauf in Bärnbach

Volksschul- und UnterstufenschülerInnen bewiesen großen Teamgeist

**Der jährliche Schulcrosslauf in Bärnbach ist erfolgreich über die Bühne gegangen.**

Überall sah man strahlende Gesichter und begeisterte Kinder, die mit vollem Einsatz an den Start gingen. Trotz der anspruchsvollen Strecke bewiesen die Volksschul- und UnterstufenschülerInnen großen Teamgeist und zeigten, dass sie echte Kämpfer sind. Sie liefen mit Freude um die Wette und feuerten sich gegenseitig an – ein toller Tag.

**Danke an die HelferInnen**

Bgm. Jochen Bocksrucker: „Es war mir eine große Freude, bei der Siegerehrung dabei sein zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.“



Die Spannung vor dem Start war bei allen jungen SportlerInnen spürbar



Mit letztem Einsatz ins Ziel



Beeindruckende Leistungen auf der Strecke



Erschöpfung im Ziel



Stärkung beim Schaufelradbagger



Zahlreiche ZuseherInnen feuerten die TeilnehmerInnen an



# Top: Bürgermeisterwandertag

Hunderte wanderten gemeinsam rund um Bärnbach



Mehrere Generationen waren voll motiviert dabei



Start war im Stadtpark Bärnbach



Eine reichhaltige Jause wartete auf dem Bauhofgelände



Beste Stimmung nachdem das Ziel erreicht wurde

Der diesjährige Bürgermeisterwandertag brachte wieder zahlreiche wanderfreudige BürgerInnen zusammen. Bei strahlendem Wetter startete die Gruppe im Stadtpark von Bärnbach.

Mit gutem Schuhwerk und besser Laune folgten die TeilnehmerInnen den abwechslungsreichen Wanderwegen durch die schöne Umgebung der Stadt.

**Gemeinschaft gestärkt**  
Unterwegs genossen alle die Gelegenheit sich auszutauschen, die Natur zu bewundern und die Gemeinschaft zu stärken. Der gemeinsame Abschluss fand beim Bauhof statt, wo eine reich-

haltige Jause auf alle wartete. Für musikalische Unterhaltung war ebenfalls gesorgt, was die ausgelassene Stimmung perfekt abrundete. Ein gelungener Tag voller Freude und Gemeinschaft!



# Das war das Bärnbacher Bierfest 2024

Ein unvergesslicher Abend voller guter Laune und bester Unterhaltung!



Stadtrat Andreas Albrecher mit dem Organisationsteam



Bgm. Jochen Bocksruker eröffnete die Veranstaltung

Das Bärnbacher Bierfest 2024 war ein voller Erfolg und ein Fest, das mit jeder Menge Spaß, Musik und geselligem Beisammensein gefeiert wurde.

Zahlreiche Gäste strömten in bester Stimmung zum Festgelände, um gemeinsam mit Freunden und Familie zu feiern, lokale Biere zu genießen und der Musik zu lauschen.

### Dank an Veranstalter

Ein besonderes Dankeschön gilt den Veranstaltern, der HSG Xen-tis Bärnbach/Köflach und dem ATUS Sadiki Bau Bärnbach, sowie den Musikgruppen

„Die Krochledern“ und „Die Weingartsberger“, die mit ihrer großartigen Organisation und ihrer stimmungsvollen Musik das Fest zum Leben erweckt haben.

KRIMINAL PRÄVENTION

**POLIZEI**

GEMEINSAM SICHER mit unserer Polizei

## So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.
- Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

## Hör-Erlebnis in neuer Dimension

- Intelligente Lärmunterdrückung**
- Hervorgehobene Sprache**
- Freisprech-Telefonie**

**Jetzt innovative Hörgeräte testen!**

Hörakustiker Manfred Rößler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Rosental bei Voitsberg, Hauptstraße 1.

**0800 880 888**  
**hansaton.at**

**Hansaton**  
Hörkompetenz-Zentren

# Adventmarkt in Bärnbach

Zahlreiche BesucherInnen waren vom Angebot begeistert



Liebevoll gestaltete Verkaufsstände füllten den Platz



Weihnachtsstimmung am Teleparkplatz



Sonnige Gemüter



Regionales Handwerk



Gute Stimmung bei allen



Jung und Alt waren dabei

## 11. Adventmarkt in Piberegg

An den Ständen gab es viele Köstlichkeiten und Spezialitäten



Die stimmungsvolle Atmosphäre verzauberte die BesucherInnen

Der Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg organisierte mit viel Herzblut und Engagement erneut den diesjährigen Adventmarkt.

Zahlreiche BesucherInnen haben sich von der stimmungsvollen Atmosphäre verzaubern lassen. Die liebevoll gestalteten Stände boten eine Vielfalt an handgefertigten Geschenken,



Bgm. Jochen Bocksruker, Heike Rueß, Emily Rueß, Helena Müller, Gemeinderätin Inge Schutti, Stadtrat Andreas Albrecher

kulinarischen Köstlichkeiten und weihnachtlichen Spezialitäten.

Für die kleinen Gäste war das Erscheinen des Christkinds ein ganz besonderes Highlight.

### Herzliches Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und BesucherInnen, die diesen Adventmarkt zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.



## 75-jähriges Jubiläum Steirischer Burgenverein



Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik referierte über die Geschichte des Objekts

Am 28. September fanden die Festlichkeiten zum 75-jährigen Bestehens des doch sehr umtriebigen Vereins statt.

### Erlebbar für Generationen

Ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte war der Erwerb des Schlosses Alt-Kainach. Wir sind dankbar für den Erhalt der vielen Geschichten, die diese alten Mauern erzählen können, um sie für zukünftige Generationen

erlebbar zu machen. Ein herzliches Danke geht auch an den Präsidenten DI Dietrich Herzog und Vizepräsidenten Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik, die maßgeblich zum Erhalt „unseres“ Schlosses beigetragen haben.

Der Abend wurde von Matthias Bistan und zwei SchülerInnen musikalisch umrahmt. Natürlich durfte auch die Alt-Kainacher Ritterschaft nicht fehlen.

## Adventausstellung Zwanzger



Bgm. Jochen Bocksrucker, Martin Zwanzger, Renate Zwanzger

Garten, Flair & Bindekunst Zwanzger öffnete seine Türen zur Weihnachtsausstellung.

Zu sehen waren bei dieser liebevoll gestalteten Ausstellung vie-

le handgefertigte Produkte regionaler AusstellerInnen. Für das leibliche Wohl sorgten Köstlichkeiten der Zuckermühle. Musikalisch umrahmt wurde das Event von Blazka & Matthias Bistan.

# 60 JAHRE MURZL

## Die VW 4Me Sondermodelle

...mit Preisen wie anno dazumal!

Der Golf



Der T-Roc



plus  
€ 1.500,-  
Eintausch-  
bonus

Der Polo



T-Cross



Polo • Taigo • T-Cross • Golf  
T-Roc • Tiguan • Golf Variant

Johannes Mürzl informiert  
Sie gerne 03142 625 49

### Unterbodenkonservierung

Schützt Ihr Auto vor  
Korrosion und Schmutz!

ab € 112,96



Bärnbach, Hauptstraße 5  
03142 / 625 49 • www.muerzl.at

# Bergkapelle Oberdorf

Klangwolke – Familienausflug – Barbara Feier – BKO Show



Gestaltung einer Klangwolke im Stift Rein



Obmannübergabe von Jürgen Höller an Michael Reinisch



Bei einem Familienausflug wurde die Kameradschaft gestärkt



Heuer wurde Claus Deutsch zum Ehrenhauer ernannt

## Klangwolke im Stift Rein

Am Nationalfeiertag hatten wir die ehrenvolle Aufgabe, die Klangwolke im Stift Rein zu Ehren des 1. Landesherrn Markgraf Leopold, mit einem eigens für ihn komponiertem Werk aus der Feder des ehemaligen Militärkapellmeisters Rudolf Bodingbauer, musikalisch zu gestalten.

Im Wechsel werden Jahr für Jahr Musikbezirke aus der ganzen Steiermark mit der Aufführung dieses mehrsätzigen Werkes betraut und so durften wir heuer gemeinsam mit der OMK St. Johann ob Hohenburg das Stifterfest musikalisch umrahmen. Es war für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis in einer unvergesslichen Atmosphäre.

## Familienausflug

Zuvor unternahm die BKO einen zweitägigen Familienausflug nach Ungarn. Am ersten Tag konnten wir bei einer Weinverkostung einige ungarische Weine probieren und mehr über die Weinproduktion in dieser traditionsreichen Region erfahren. Nach einem gemütlichen Ausklang am Plattensee besuchten wir am nächsten Tag noch die europäische Kulturhauptstadt Veszprém.

Der Ausflug war nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Alltag, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Kameradschaft untereinander zu stärken und neue Erinnerungen zu schaffen.

## Führungswechsel

Mit einem kräftigen Händedruck übernahm Michael Reinisch offiziell die Position des Obmanns von Jürgen Holler. Nach vielen engagierten Jahren als Obmann gibt Jürgen die Vereinsführung weiter und wird nun als Finanzreferent im Vorstand der BKO tätig sein. Wir danken Jürgen für die vielen erfolgreichen Jahre und freuen uns auf spannende Projekte.

## Bärnbach feiert Barbara

Unter diesem Motto fand wieder die traditionelle Barbarafeier statt. Zum Festgottesdienst begrüßten wir Gastpfarrer Vikar Dr. Johannes Sauseng. Die Messe wurde vom Madrigalchor Voitsberg unter der Leitung von

Barbara Pignitter umrahmt. Nach dem Aufmarsch über den Bärnbacher Hauptplatz wurde der Festakt im Volkshaus heuer von SchülerInnen der MS unter Schulleiterin Julia Böhmer gestaltet. Beim „Ledersprung“ sprang heuer Claus Deutsch in den Stand des Ehrenhauers.

## BKO Show im Jänner 2025

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die BKO-Show 2.0. Nach dem Erfolg im Vorjahr halten wir auch dieses Mal einige Überraschungen für die BesucherInnen bereit. Details auf Seite 56!

Bis dahin wünschen wir allen Bärnbacherinnen und Bärnbachern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.



# Glasfabrik- und Stadtkapelle

Musikalischer Herbst und besinnlicher Advent



Einnahmen der Veranstaltung werden für Musikschulstipendien verwendet. Kinder von Familien mit geringem Einkommen werden bevorzugt

## Kastanien & Sturm

Im Oktober lud die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach wieder in den Stadtpark zu Kastanien und Sturm ein. Unter dem Veranstaltungstitel Kastanien

und Sturm - „Mit Musik für einen guten Zweck“ werden sämtliche Einnahmen dieser Veranstaltung für Musikschulstipendien verwendet, um so Kindern von Familien mit geringem Einkommen

eine Musikhilfsausbildung zu ermöglichen. Wie funktioniert die Antragstellung: Einfach nur auf der Homepage der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach [www.stadtkapelle-baernbach.at](http://www.stadtkapelle-baernbach.at)

das Antragsformular downloaden (hier sind auch alle weiterführenden Informationen zu finden), ausfüllen und per E-Mail, postalisch oder persönlich an die Kapelle senden.



Erfolgreiche Teilnahme an der Konzertwertung in Pöls

## Konzertwertung

Erstmals seit 2008 nahm der Verein mit Kapellmeister Žan Vranetič erfolgreich an einer Konzertwertung in Pöls teil.

traditionellen Klängen verabschiedet sich der Verein in die Winterpause. Als musikalische Gäste darf man Sonja Pöschl, die auch durch das Programm führt, und Anna Hiden mit ihren großartigen Stimmen und ein Klarinettenensemble der Musikschule Bärnbach begrüßen.

## Adventkonzert

Wie alle Jahre am Sonntag vor Weihnachten veranstaltet der Verein das traditionelle Adventkonzert in der Barbarakirche. Ab 17:00 können sich die BesucherInnen auf Weihnachten einstimmen. Mit modernen und

Die Glasfabriks- und Stadtkapelle wünscht allen Bärnbachern friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch!

Foto: Daniel Wabitsch





300 „Special Interest Videos“ über Eisenbahnen



Die von Meister Hundertwasser gestaltete St. Barbarakirche



Friedensreich Hundertwasser



Harald Scherz

# Filmproduzent Harald Scherz

Film-Dokumentation über den Umbau der St. Barbarakirche durch Hundertwasser

Die St. Barbarakirche ist aus der Stadt Bärnbach nicht mehr wegzudenken. Tausende BesucherInnen bestaunen jedes Jahr die eigenwillige, bunte Architektur von Meister Hundertwasser. Jetzt gibt es die Film-Dokumentation vom Umbau der Kirche in den Jahren 1986 -1987 (übrigens die einzige Doku über die Kirche) inklusive Interviews mit Hundertwasser auf einem USB Stick um Euro 19,90 zu kaufen.

Hergestellt hat diese Dokumentation der bekannte Bärnbacher Filmproduzent Harald Scherz mit seiner damaligen Firma „SR Film und Video“. Den heute 74-

jährigen Harald Scherz werden viele BärnbacherInnen noch als Hauptschullehrer, Pressefotografen und „Freizeitfilmer“ der Jahre 1973 bis 1981 kennen. Gerne erinnert sich Harald Scherz an die vielen Faschingsfilme, die seinerzeit noch auf Super 8 Film gedreht wurden.

## Professioneller Produzent

1981 traf Harald Scherz die Entscheidung, seine Lehrtätigkeit zu beenden und von nun an ausschließlich als professioneller Filmproduzent tätig zu werden. Nach kurzer Zeit beschäftigte er bereits 16 MitarbeiterInnen bei SR-Film & Video – damals mit Standort in Rosental. Unter

anderem auch seinen um zehn Jahre jüngeren Bruder Wolfgang Scherz, der seine Lehrjahre auch bei SR Film Video absolvierte.

## Standort in Wien

Nach weiteren sechs Jahren entstand neben der „SR -Film“ eine weitere Firma am Standort Wien. Dort ergab sich ein Kontakt zu Joram Harel, dem Manager von Meister Hundertwasser. In engem Kontakt mit dem Management produzierte Harald Scherz neben „Hundertwassers Barbarakirche“ weitere exklusive Dokus über die Architektur von Meister Hundertwasser: „Das HW Haus“, „Das HW Kunsthaus“, „HW in New Zealand“ und einige

mehr. Schwerpunkte der mittlerweile 40-jährigen Filmproduzententätigkeit von Harald Scherz waren die Gründung der Kabarett Edition mit Niavarani, Düringer, Dorfer und vielen anderen.

## Kopiertätigkeit für den ORF

Dazu kam die Kopiertätigkeit von Fernsehprogrammen auf VHS -Kassetten (Österreich I und II, Farkas & Waldbrunn usw.). Einigen wird die Firma MEGA COPY in Rosental noch in Erinnerung sein. In dieser dritten Firma von Harald Scherz verließen hunderttausende bespielte VHS-Kassetten das Werk Richtung ORF-Wien und zu Vertriebsorganisationen (Libro/Ariola, Sony).





Harald Scherz im Einsatz

**Videos über Eisenbahnen**

Schwerpunkt der filmischen Laufbahn war jedoch die Produktion von sogenannten „Special Interest Videos“ über Eisenbahnen. Unter dem originellen Branding „BAHNORAMA“ und „LOKORAMA“ erschienen in den Jahren 1990 – 2020 rund 300 einstündige Dokumentationen, die

auch Großteils im ORF ausgestrahlt wurden. Gerne kommt Scherz auch auf seine langjährige Mitarbeiterin Klaudia Stroißnig zu sprechen. Dabei schmunzelt er: „Welcher Unternehmer kann sich rühmen, eine Bürgermeisterin und angehende Landespolitikerin in seiner Filmproduktion beschäftigt zu haben“.



Der USB-Stick mit Filmen und Interviews ist ab sofort erhältlich

**Film über die Kirche**

Doch zurück zum Film über die Hundertwasser Barbarakirche. Der elegant bedruckte USB-Stick in einer kleinen Box mit Cover ist ab sofort in der Stadtgemeinde Bärnbach, im Steirischen Glasmuseum Bärnbach, in Michis Papier & Geschenkwelt im Telepark und in der Buchhandlung

Lesezeichen in Voitsberg um € 19,90 zu haben.

PS: Als nächstes geplant ist von Harald Scherz auch ein USB Stick mit einigen historischen Bärnbacher Faschingsfilmen aus den Jahre 1978 bis 1981. Dabei kann man sich schon jetzt auf legendäre Sketches freuen.

**EmployPod**

# Glasklare Faszination

EIN SPANNENDER PODCAST ÜBER KARRIEREMÖGLICHKEITEN BEI STOELZLE

MIT PATRICK KUNSCHEK & EVA KOGELFRANZ

QR Code

# Dr. med. univ. Margaretha Lang

Neurologin eröffnete eine Praxis in Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksrucker gratulierte seitens der Stadtgemeinde

**Neben vier AllgemeinmedizinerInnen und zwei ZahnärztInnen erweitert Dr. med. univ. Margaretha Lang als Neurologin das medizinische Angebot in Bärnbach.**

Dr. Lang bietet spezialisierte neurologische Versorgung, insbesondere in den Bereichen Schlaganfallprävention und Demenzvorsorge. Mit modernster technischer Ausstattung und einer einfühlsamen, ausführlichen Beratung leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Gesundheits-

versorgung in Bärnbach. Wir freuen uns, dass Frau Dr. Lang in unserer Stadt praktiziert und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.

**Kontakt**

Dr.med.univ. Margaretha Lang,  
Fachärztin für Neurologie  
Termine nach Vereinbarung -  
MO - DO 8.00-12.00 Uhr

Tel.: 0660/7344780

Mail: praxis@neurologielang.at  
www.neurologielang.at

# Neueröffnung Nemeth

Nemeth KFU- und Landtechnik



Bgm. Jochen Bocksrucker, Tamara Nemeth, Markus Nemeth und Stadtrat Andreas Albrecher bei der Eröffnung

**Kürzlich hat die Nemeth Werkstatt in der Mitterdorferstraße 6 ihre Türen geöffnet**

Unter der Leitung von Markus Nemeth bietet die Werkstatt umfassende Kompetenz und Service rund um KFZ- und Landtechnik. Zum vielfältigen Leistungsangebot zählen professionelle Wartung und Reparaturen

sowie der Handel mit Ersatzteilen und Arbeitskleidung. Bgm. Jochen Bocksrucker und Stadtrat Andreas Albrecher gratulierten herzlich zur Eröffnung und wünschten Markus Nemeth und seinem Team viel Erfolg.

**Kontakt**

Mitterdorferstr. 6, 8572 Bärnbach  
www.nemeth-werkstatt.at

# Woolworth-Filiale öffnete

Neuer Mieter im WEZ Bärnbach



v.l.n.r.: Martina Gruber (Store Managerin), Evelyn Weihs (Area Sales Managerin) und Bgm. Jochen Bocksrucker

**Nach der Schließung der Gigasport-Filiale im Weststeirischen Einkaufszentrum (WEZ) konnte ein neuer Mieter gefunden werden.**

Mit der Eröffnung von Woolworth wird nicht nur eine Leerfläche wiederbelebt, sondern es werden auch Arbeitsplätze geschaffen. Woolworth bietet eine

breite Auswahl an Produkten, von Textilmode über Küchengeräten bis hin zu Elektrogeräten – und das alles zu erschwinglichen Preisen.

**Sortiment erkundet**

Am Eröffnungstag nutzten bereits zahlreiche BürgerInnen die Gelegenheit das vielfältige Sortiment zu erkunden.



# Pflegedrehscheiben Steiermark

Ab Jänner: Verpflichtende Beratung für Personen, die Pflegeheimplatz benötigen



Quelle: Abteilung 8 Gesundheit und Pflege

v. l. n. r.: Birgit Lebic und Alexandra Fähnrich

**Die Pflegedrehscheibe Voitsberg ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Voitsberg.**

Seit Juli 2021 steht das Team um Alexandra Fähnrich und Birgit Lebic, als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiede-

nen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur

Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, im Erdgeschoss, im Büro Nr. 4 und 6 möglich.

### Info für Pflegebedürftige

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“, sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit.

### Verpflichtende Beratung

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die

einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den PflegeexpertInnen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

### Kontakt

Haus des Lebens  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, 8570 Voitsberg  
Tel.: 0316 877 7478  
pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at  
www.gesundheit.steiermark.at



Piberstraße 5, 8572 Bärnbach | Tel.: +43 (0) 3142 20 640  
office@faehnrich-heizung.at | www.faehnrich-heizung.at

**Erohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr**

wünscht das Team der Firma Fähnrich

# Kammerorchester Lipizzanerheimat

Unvergessliches Konzerterlebnis im Volkshaus Bärnbach



Dirigentin Tanja Stock mit den teilnehmenden KünstlerInnen

Ein Abend voller musikalischer Höhepunkte und künstlerischer Brillanz.

Das Galakonzert des Kammerorchesters Lipizzanerheimat im Volkshaus Bärnbach unter der

Leitung von Dirigentin Tanja Stock, bot den BesucherInnen ein einzigartiges Konzerterleb-

nis, das begeistert gefeiert wurde. Mit dabei waren „Dancing Star“ Babsi Koitz, die aus dem Bezirk Voitsberg stammt und der weststeirische Sänger Thomas Glan. Im Anschluss an das Konzert fand im Foyer des Volkshauses Bärnbach eine große After-Show-Party statt. Das Publikum war von der Darbietung sichtlich bewegt und belohnte die MusikerInnen mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations.

Das Kammerorchester Lipizzanerheimat trug mit diesem Galakonzert erneut zur kulturellen Bereicherung der Region bei.

## Hans-Jürgen Findeis & Band Big Band Köflach

Sensationelles Konzert in Bärnbach

Zeitlose Klassiker gespielt



Legendäre Austropop songs wurden präsentiert

Mit einem unvergesslichen Abend voller Austropop-Hits begeisterten Hans-Jürgen Findeis & Band das Publikum.

Unter dem Motto „I am from Austria“ erklangen legendäre

Austropop songs, die das Publikum zum Mitsingen und Tanzen brachten. Die mitreißende Stimmung, kombiniert mit den vertrauten Klängen österreichischer Hits, machte das Konzert zu einem einmaligen Erlebnis.



Die Big Band Köflach zu Gast im Volkshaus Bärnbach

In ihrem einzigen Konzert des Jahres begeisterte die Big Band Köflach die BesucherInnen mit ihrem Programm.

Die ZuhörerInnen wurden mit zeitlosen Klassikern von Glenn

Miller, Frank Sinatra und den Andrews Sisters in eine nostalgische Stimmung versetzt. Die gelungene Mischung aus Swing, Jazz und aktuellen Hits machte den Abend zu einem wahren Fest der Musik.



# Die Sandler

Sänger- und Musikantentreffen



Stadtrat Andreas Albrecher, Bernd Laky, Hans Leitner, Peter Zwanzger, Norbert Zernig und Bgm. Jochen Bocksruker



Das Publikum war vom Auftritt der MusikerInnen begeistert

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir zurück auf den wunderbaren Auftritt der „Sandler“ beim 30. Alpenländischen Sänger- und Musikantentreffen.

Dieses Treffen war ein unvergesslicher Höhepunkt – so viel Herzlichkeit, Musik und Gemeinschaft erlebt man nur im Kreise der besten SängerInnen und MusikantInnen.

### Wehmut und Hoffnung

Für die „Sandler“ war es vorerst der letzte Auftritt in dieser vertrauten Form. Das sorgt für

Wehmut, doch gleichzeitig gibt es Hoffnung: Andreas Albrecher arbeitet bereits an einer möglichen Fortsetzung.

### Danke für 30 Jahre

Wir drücken fest die Daumen, dass das Alpenländische Sänger- und Musikantentreffen eine Zukunft hat und wir noch viele solcher besonderen Abende erleben dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend so besonders gemacht haben und vor allem an die „Sandler“ für 30 Jahre beste Volksmusik in Bärnbach!



**Wir realisieren Wohn(t)räume**

### Highlights auf einen Blick:

- ✓ Erstbezug (Winter 2025)
- ✓ 12 geförderte Reihenhäuser (94 m<sup>2</sup>)
- ✓ Eigengarten, Terrasse und Carport
- ✓ durchdachte Grundrisse
- ✓ Interessenten werden ab sofort aufgenommen!

Anfragen bei:



Marco Kollmützer  
0664/62 17 389



Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach  
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

## FEUERWEHR BALL

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
BÄRNBACH

8. FEBRUAR 2025  
VOLKSHAUS BÄRNBACH

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:30 Uhr

Musik:  
Oberkrainger Power

Kellerdisco & Schlagerzelt

Karten-Vorverkauf: 8,- Euro  
Abendkassa: 12,- Euro

# Pensionistenverband Bärnbach

Herbstreise 2024 führte 42 TeilnehmerInnen nach Südtirol



Kloster des heiligen Romedius

Vom 30. September bis 03. Oktober war unsere diesjährige Herbstreise anberaumt, die uns nach Südtirol führte. 42 Personen fühlten sich von dem wunderbaren Programm, das Klaus Seidler von Schlatzer Reisen zusammenstellte, angesprochen.

Um nichts zu versäumen, starteten wir bereits um 6 Uhr und traten die Fahrt über Villach, Spittal, Lienz, Sillian und Klausen an, wo uns gutes Essen stärkte. Weiter ging es nach Bozen, hier erfuhren wir viel Neues bei einer Stadtführung. Danach machten wir uns auf in den Naturpark von Truden, wo wir im wunderschönen Hotel „Ludwigshof“ untergebracht waren.

## Überraschungen im Nonstal

Begleitet von einer überaus charmanten, mit der Historie Südtirols bestens vertrauten Reiseleiterin, führte uns der zweite Tag in das relativ unbekanntere Nonstal, das jedoch mit allerlei Überraschungen aufwartete. Eine 152 Meter tiefe Schlucht und der Stausee St. Justina waren sehenswert. Die wunderschöne Landschaft und die unzähligen Wein- und Obstgärten (die Apfelernte war im Gange)



Beeindruckende Kulisse, typisch für Südtirol

sind im Herbst wirklich sehenswert. Nach recht abenteuerlicher Fahrt mit dem Bus auf schmalen, kurvenreichen Straßen erreichten wir den Wallfahrtsort des Heiligen Romedius. Das Kloster hat eine bewegte Geschichte, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht und eng verbunden ist mit dem Leben eines reichen bayrischen Adligen, der dem schnöden Mammon abschwor, sich nach Rom aufmachte und dem Glauben zuwandte. Nach der Rückkehr aus Rom schenkte er sein gesamtes Vermögen dem Bischof von Trient und lebte fortan auf jenem Berg als Einsiedler, wo heute das Kloster steht. Alle Darstellungen des Heiligen zeigen ihn mit einem Bären, der ihm der Überlieferung nach als Pferd diente. In einem großen Gehege des Klosters werden auch heute noch Bären gehalten.

Dieser Besuch auf dem Berg hat uns tief beeindruckt. Zurück ging es dann über den Gampenpass ins Etschtal, mit einem kurzen Abstecher nach Kaltern auf ein Gläschen des traditionellen Weines.

## Abstecher zum Gardasee

Tag drei beinhaltete eine Fahrt zum Gardasee. Erste Station war Malcesine, wo wir eine



Spannend, was der Guide erzählt



Im Schiffsbauch auf dem Gardasee

Führung im Hafen erlebten, um anschließend mit dem Boot nach Limone überzusetzen. Nach einem Spaziergang zu einem wunderschönen Aussichtspunkt, gab es eine Mittagspause direkt am See und danach die Weiterfahrt mit dem Boot nach Riva del Garda, mit interessanter Stadtführung. Mit dem Bus ging es zurück ins Hotel, wo uns wieder ein fulminantes Essen kredenzt wurde.

## Abstecher nach Brixen

Am vierten Tag war uns leider Petrus nicht besonders wohl gesonnen, sodass wir vom geplanten Programm abwichen und nach einer Idee unseres beliebten Busfahrers Günther, improvisierten und einen Abstecher nach Brixen machten und die dortige wunderschöne Kathedrale mit den zwei Türmen besichtigten. In einem urigen Bierkeller in Lienz machten wir noch Mittagsrast, bevor wir wieder der Steiermark zustrebten.

## Wunsch nach Wiederholung

Vollgepackt mit schönen, bleibenden Erinnerungen und immer angenehmer, lustiger Stimmung im Bus, war allen klar, dass eine solche Fahrt auch unbedingt ins Programm für 2025 aufgenommen werden soll.



# Heinrauch Kapelle Piberegg

Feierliche Einweihung der neu renovierten Heinrauch-Kapelle



Zahlreiche TeilnehmerInnen waren vor Ort



Generalvikar Linhardt leitete die Zeremonie



Die Piberer Weisenbläser

Am 13. Oktober wurde die traditionsreiche Heinrauch-Kapelle, eine im Jahr 1880 erbaute gemauerte Marienkapelle, in neuem Glanz eingeweiht.

## Segnung durch Generalvikar Linhardt

Die Segnung fand durch Generalvikar Dr. Erich Linhardt statt, und die feierliche Zeremonie wurde von den Piberer Weisenbläsern musikalisch untermalt.

Diese Kapelle, die bereits 1974 von Prof. Franz Weiß renoviert wurde, dient heute als Andachtskapelle, in welcher die Feldersegnung durchgeführt wird.

## Lebendige Tradition

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die zur Erneuerung dieses bedeutsamen Ortes beigetragen haben und so die Tradition lebendig halten.

# Bockbieranstich der Schnapserrunde Piberegg



Claudia Bardel, Andreas Kanner, René Rueß, Bgm. Jochen Bocksrucker, Obfrau Heike Rueß, Mag. Hannes Peißl, Alexander Kollmann sen., Stadtrat Andreas Albrecher

Kürzlich fand der mittlerweile traditionelle Bockbieranstich der Schnapserrunde Piberegg im Gasthaus „Zum Piberegg“ statt. Mag. Hannes Peißl und Alexander Kollmann spielen jährlich gegen René Rueß und Andreas Kanner um ein Fass Bockbier. Zum Ausschank werden dann alle PibereggerInnen und BärnbacherInnen eingeladen.

## Bockbier und Schnitzsemmel

Heike Rueß, Obfrau des Kultur- & Brauchtumsvereins Piberegg, die diese Veranstaltung mitorganisiert, nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen zu bedanken. Der Abend wurde für nette Gespräche bei Bockbier, Schnitzsemmeln und Mehlspeisen genutzt.

Auch Bgm. Jochen Bocksrucker und Stadtrat Andreas Albrecher verbrachten ein paar gemütliche Stunden in Piberegg.

# Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



## Weltspartag

Das Team der Sparkasse Bärnbach mit Bürgermeister Jochen Bocksruker



## Weltspartag

Bürgermeister Jochen Bocksruker mit dem Team der Raiffeisenbank Bärnbach



## Die Sandler

30. Alpenländisches Sänger- und Musikantentreffen im Volkshaus Bärnbach



## Totengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Der Österreichische Kameradschaftsbund OV Piber-Bärnbach lud wieder zum Totengedenken mit anschließender Kranzniederlegung in Bärnbach und Piber ein. Es waren sehr ergreifende Gedenkfeiern mit einer würdigen musikalischen Umrahmung.



## Postamt Christkindl

Das Postamt Christkindl machte zur Freude der Kleinsten am Teleparkplatz Dienst.



## Treffen mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

Anfang Oktober traf sich Bürgermeister Jochen Bocksruker mit Bischof Wilhelm Krautwaschl zu einem Austausch über wichtige Themen des Bezirks sowie den Seelsorgeraum. Es war ein informativer Austausch über das Miteinander von Gemeinden und Pfarren.



## „Weihnachtswichtel“ aufgestellt

Weihnachtswichtel wurden von Marlies Plattner, Vanessa Guggi und von Annemarie Zeiler in der Stadt aufgestellt.



# Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



## Bezirkskonzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes Judenburg

Beim diesjährigen Bezirkskonzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes Judenburg, das in Pöls stattfand, überzeugte die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach mit einer beeindruckenden musikalischen Leistung. Mit stolzen 90,66 Punkten konnte die Kapelle ihr Können unter Beweis stellen und ein herausragendes Ergebnis erzielen. Herzlichen Glückwunsch an die MusikerInnen zu dieser hervorragenden Leistung.

Bild von links nach rechts: Bürgermeister Mag. Gernot Esser, Obmann Florian Fauland, Kapellmeister Žan Vranetič, Bezirkskapellmeister Judenburg Herbert Bauer, Landeskapellmeister-Stellvertreter Gerald Oswald.



## Feierliche Eröffnung der Ordination von Dr. Matthäus Ploder

Ein wichtiger Tag für die Gesundheitsversorgung im Bezirk. Dr. Matthäus Ploder, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, übernahm die lungenfachärztliche Betreuung von Dr. Klaus Platzer. Diese Kontinuität in der medizinischen Versorgung ist ein wertvoller Beitrag zur Gesundheit unserer Region und ein großes Plus für alle PatientenInnen.

Bild von links nach rechts: Bgm. Johannes Schmid (Rosental), Dr. Matthäus Ploder und Bgm. Jochen Bocksruker.



## Kleintierschau in Bärnbach

Viele BesucherInnen bei der Ausstellung



## Kleintierschau in Bärnbach

Feierliche Eröffnung der Ausstellung



## Adventmarkt Piberegg

Auch die Jüngsten waren begeistert



## Adventmarkt Piberegg

Viele StandIn mit handwerklichen Produkten



## The Christmas Gospel im Volkshaus

Die Stimmen der Südstaaten begeisterten

# Smartphone & Tablet

Abschluss des Grundlagenkurses „Smartphone & Tablet - gewusst wie“



Smartphone & Tablet -Kurs in der Stadtgemeinde

## Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenkurses „Smartphone & Tablet - gewusst wie“

In der Stadtgemeinde Bärnbach fand an drei Vormittagen ein Grundlagenkurs „Smartphone & Tablet - gewusst wie“ statt. In Zusammenarbeit mit akzente erhielten die TeilnehmerInnen wertvolle Grundlagen im Umgang mit Smartphone und Tablet.

Das Angebot richtete sich an alle, die ihre digitalen Fähig-

keiten ausbauen und im Alltag sicherer mit digitalen Geräten umgehen möchten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Anwenden des Gelernten.

### Dank für Unterstützung

Ein großes Dankeschön geht an Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind und Frau Verena Spari von akzente für die tolle Umsetzung und Unterstützung dieses Projekts.

# Jubilar Peter Jost

Jost Peter feierte seinen 80. Geburtstag



Obmann Heimo Jurosek, Finanzreferent Josef Schüller, Kassier Peter Jost, Bgm. Jochen Bocksrucker, Stadtrat Andreas Albrecher

**Wir gratulieren Jost Peter ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag!**

Bei der Feier wurden nicht nur die vielen Jahre seines Lebens gewürdigt, sondern auch seine unermüdliche Leidenschaft

und sein Engagement beim ESV Bärnbach, wo er als Kassier ehrenamtlich tätig ist.

Wir danken Peter Jost für alles und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Freude und viele schöne Momente in der Zukunft!

# Neuer Gemeinderat

Feierliche Angelobung im Rathaus



Bgm. Jochen Bocksrucker gratuliert Gemeinderat Herbert Buchgraber

**Am 26. September 2024 fand in der Gemeinderatssitzung eine Änderung in der Besetzung des Gemeinderates statt.**

Aufgrund des Mandatsverlustes von Elisabeth Maier (ÖVP) wurde Herbert Buchgraber (ÖVP)

als neuer Gemeinderat feierlich angelobt. Wir wünschen Herbert Buchgraber viel Erfolg in seiner neuen Funktion im Gemeinderat und danken der ausscheidenden Elisabeth Maier sehr herzlich für ihren engagierten Einsatz im Gemeinderat.



## Veranstaltungen

### JÄNNER

- 03.01.2025 **Neujahrskonzert mit dem Weststyrian Brass Ensemble**, Volkshaus Bärnbach
- 16.01.2025 **Vorspielstunde der Musikschule**  
Volkshaus Bärnbach
24. - 25.01.2025 **Große bunte BKO Show**  
Volkshaus Bärnbach
27. - 30.01.2025 **Vorspielstunden der Musikschule**  
Volkshaus Bärnbach

### FEBRUAR

04. - 05.02.2025 **Vorspielstunden der Musikschule**  
Volkshaus Bärnbach
- 08.02.2025 **Feuerwehrball**  
Volkshaus Bärnbach
- 13.02.2025 **Preisträgerkonzert „Con brio“ Jugendmusik-Wettbewerb**, Volkshaus Bärnbach
- 22.02.2025 **Kindermaskenball**  
Volkshaus Bärnbach

## Hochzeiten

Weitere Bärnbacher Brautpaare



Foto: privat



Photography by Richard Weiß

### TINA & PETER REINER



#### Herzensangelegenheit

Tina & Peter Reiner gaben sich am 31. August 2024 am Standesamt Bärnbach das Ja-Wort.

Ihre Familien und Freunde waren dabei, um diesen besonderen Moment mit ihnen zu feiern.

### MELANIE & DAVID PAGGER-AUER



#### Liebe ist... Wenn eine ganze Familie heiratet.

Melanie & David Pagger-Auer gaben sich am 04. Oktober 2024 im Beisein ihres kleinen Sohnes Fabio und ihren Liebsten am Standesamt Bärnbach das Ja-Wort.

BEZAUBERENDE

WEIHNACHT

GRESSL

Hauptplatz • Köflach  
www.gressl.com

# Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!

Foto: Kerstin Fotografie



**VALENTINA ULZ**

Geboren am 19. September 2024  
Gewicht: 2.740 g  
Größe: 50 cm  
Eltern: Sarah Ulz & Dinko Iveljic  
Schwester: Laura



Foto: Susanne Trost



**VALENTINA PLIESSNIG**

Geboren am 26. September 2024  
Gewicht: 3.890 g  
Größe: 52 cm  
Eltern: Viktoria & Michael Pließnig  
Bruder: Paul



Foto: Marlene Meixner Fotografie



**LAURENS MATTHIAS HAMMERER**

Geboren am 12. Oktober 2024  
Gewicht: 3.930 g  
Größe: 54 cm  
Eltern: Katharina und Markus Hammerer  
Geschwister: Elena und Emilia



Foto: privat



**ELIAS ZETTL**

Geboren am 1. Oktober 2024  
Gewicht: 3.200 g  
Größe: 55 cm  
Eltern: Tamara & Stefan Zettl

Foto: Privat



**LUIISA RÖSSL**

Geboren am 22. Oktober 2024  
Gewicht: 3.370 g  
Größe: 52 cm  
Eltern: Kristina und Franz Rößl  
Schwester: Amira



Foto: Babysmile



**LUKAS KONRAD**

Geboren am 19. Oktober 2024  
Gewicht: 3.710 g  
Größe: 54 cm  
Eltern: Sonja Konrad & Mario Geieregger





# Heiraten ist wieder in Mode

Lassen Sie Leserinnen und Leser teilhaben am schönsten Tag im Leben

Foto: Frank Klöckl Fotografie



## MELANIE & ANDREAS GRESSENBERGER



### „Gemeinsam ins Glück“

Am 24. August 2024 gaben sich Melanie und Andreas Gressenberger am Standesamt Bärnbach das Ja-Wort, umgeben von ihren liebsten Familien und den strahlenden Augen ihrer Kinder, Emilia und Lara.

Foto: Kalthuber Fotografie



## KATI & PATRICK JOHAM



### „Zwei Herzen, ein Weg“

Kati & Patrick Joham sagten am 07. September 2024 in einem wunderschönen Ambiente „Ja“ zueinander. Ihre Familien und Freunde teilten diesen wunderschönen Augenblick mit ihnen.

Foto: Kerstin Fotografie



## SANDRA & HERBERT STEINKELLNER



Hoch oben am Magdalensberg gaben sich Sandra & Herbert Steinkellner am 10. Oktober 2024 das Ja-Wort. Inmitten einer atemberaubenden Kulisse und einem Herz voller Liebe begann ihr gemeinsamer Lebensweg.

Foto: privat



## DENISE & FLORIAN GAPP



### „Hand in Hand ins Glück“

Denise & Florian Gapp besiegelten in trauter Zweisamkeit am 21. September 2024 ihre Liebe am Standesamt Bärnbach.

Foto: FOTO Agathon Koren



## UTE & WOLFGANG HUBER



### „Liebe hat ein neues Zuhause gefunden“

Am 20. September gaben sich Ute & Wolfgang Huber das Ja-Wort. Gemeinsam mit ihren drei wundervollen Kindern feiern sie nun voller Liebe den Beginn eines neuen Kapitels.

Foto: lichteicht fotografie by anna höller



## TAMARA & STEFAN ZETTL



### „Liebe im Dreierpack“

Am 24. August gaben sich Tamara & Stefan Zettl, in einer exklusiven Zeremonie das Ja-Wort – rechtzeitig, bevor das größte Wunder ihres Lebens das Licht der Welt erblickte.



# Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Friederike Kollegger (85)



Maria Kosir (85)



Ingrid Bliem (85)



Elisabeth Pankratz (85)



Hans Unterhuber (80)



Hildegard Schrotter (80)



Katharina Elsnik (85)



Hermine Florjancic (80)



Alfred Terschan (90)





# Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Theresia Roll (85)



Josef Roll (96)



Ing. Alois Kogler (96)



# Kunstfabrik Lipizzanerheimat

Vernissage in der Kunstfabrik – Ein Fest der Kunst



Bgm. Jochen Bocksruker, Obfrau Regina Uedl, Stadtrat Andreas Albrecher, Ingo Herzmaier



Zahlreiche BesucherInnen

**Die Kunstfabrik Lipizzanerheimat öffnete mit einer feierlichen Vernissage ihre Türen für zahlreiche KunstliebhaberInnen und präsentierte ein vielseitiges Spektrum beeindruckender Werke.**

Die Eröffnung wurde von Obfrau Regina Uedl und Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik vorgenommen, die die Gäste herzlich begrüßten und den KünstlerInnen zu ihren außergewöhnlichen Arbeiten gratulierten.

## Breite Vielfalt an Ausdrucksformen

Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Visionen in Form von Malereien, Grafiken und Objekten. Jede Arbeit erzählt dabei ihre eigene, einzigartige Geschichte und lädt die BesucherInnen zu einer Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt der Kunst ein. Von abstrakten Darstellungen bis zu detaillierten Grafiken und Skulpturen zeigt die Kunstfabrik eine breite Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksformen, die BesucherInnen inspiriert.

Die Werke sind während der Öffnungszeiten und auch nach Vereinbarung zu bewundern. Die Ausstellung bietet die perfekte Gelegenheit, die Kunstwerke der Region kennenzulernen und die Kreativität der KünstlerInnen hautnah zu erleben.

Ein Besuch lohnt sich, um in die Vielfalt und Tiefe der ausgestellten Kunstwerke einzutauchen. Herzliche Glückwünsche an alle Beteiligten zur gelungenen Ausstellung!

# DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



## WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

## WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

## WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

**Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.**

# Danke!







# Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

**Der Vorteil.** Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

## Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

**Alles aus einer Hand.** Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: [weststeirische@saubermacher.at](mailto:weststeirische@saubermacher.at)**



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

# Krampuslauf in Bärnbach

Überwältigende Resonanz beim Publikum



Die Krampusse im Bärnbacher Zentrum faszinierten hunderte Besucherinnen

Gemeinsam mit den Stubalm Teilf´n hat die Stadtgemeinde Bärnbach einen beeindruckenden Krampuslauf auf die Beine gestellt – und die Resonanz war überwältigend.

Unglaublich viele BesucherInnen waren gekommen, um die mystische Atmosphäre, die furchteinflößenden Masken und die eindrucksvollen Darbietungen zu erleben. Ein Dankeschön an das Team der Stubalm Teilf´n mit ihrem Obmann Werner Seewald und an alle, die mitgeholfen haben.

## Unsere Verstorbenen Andenken an unsere verstorbenen GemeindebürgerInnen



Foto: freepik.com

Harald Koschir  
Josef Szep  
Christine Zeiler  
Herta Maria Böhrer  
Dorothea Schertek  
Anna Weißensteiner  
Josef Schönner  
Anna Hösele



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

*Petra Halb*

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Voitsberg



Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676/87 54 402 23** für Sie erreichbar.

- \* Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistentin
- \* Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- \* 24-Stunden Personenbetreuung
- \* Betreutes Wohnen
- \* Rufhilfe



[WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK](http://WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK)



# Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

## ÖGK

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48  
8570 Voitsberg  
Telefon: +43 5 0766-157777

## Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
von 08.00 bis 14.00 Uhr  
Terminvereinbarung erforderlich  
PVA-Serviceline: 05 0303-34170

## SVS

Körblergasse 115, 8010 Graz  
Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich  
nach vorheriger Terminvereinbarung mög-  
lich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen  
gerne unter: 050 808 808  
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr  
Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

## BEZIRKSKAMMER WESTSTEIEMARK

(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz  
und Umgebung, Voitsberg)  
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch  
Telefon: 03136/90919

## BEHINDERTENBERATUNG

16. Oktober, 20. November, 18. Dezember  
in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr  
in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg,  
1. Stock, kleiner Sitzungssaal  
Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr  
am vorherigen Arbeitstag notwendig!  
(0664/1474704 oder 0664/1474706)  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild-  
ausweis mit.

## MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG

8580 Köflach, Feldgasse 24  
Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz  
050195 - 4300  
E-Mail: steiermark@mietervereinigung.at  
Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

## Sprechtage:

17. Oktober, 21. November, 19. Dezember  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter 0676/6062434

## PVA

**Steiermark – Serviceline 050303 34170**  
**In der Steiermark finden an folgenden Or-  
ten Regionalsprechtage statt:**

Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feld-  
bach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürs-  
tenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürzzu-  
schlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen,  
Gröbming oder Bad Aussee.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bit-  
te die Serviceline 050303 34170.

ÖGK Voitsberg,  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

## SCHULDNERBERATUNG

### Sprechtag in Voitsberg

Beratungszentrum Voitsberg  
Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg  
Betreuung des Bezirks Voitsberg  
0316 372507

## Graz

Neutorgasse 57, 8010 Graz  
Tel: 0316/ 37 25 07

Mail: office@sbstmk.at

Telefonische Erreichbarkeit (auch für Termin-  
vereinbarung an den Sprechtagen):

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

## Förderungen in Bärnbach für Familie/Bildung/Jugend

### GEBURT € 70,-- (SPARBUCH + SICHERHEITSBOX)

Die Abholung ist durch die  
Erziehungsberechtigten  
im Bürgerservicebüro möglich.

### GTS VS BÄRNBACH: SOZIAL GESTAFFELT PRIVATKINDERGARTEN „KRAMBAMBULI“ € 70,--

Vereinsförderung;  
je Bärnbacher Kind/Monat

### MUSIKSCHULE

**25 % Ermäßigung für 2. Instrument**  
**50 % Ermäßigung für 3. Instrument**

Für Bärnbacher Kinder auf Basis der  
Tarifordnung Land Steiermark Sozialstaffel

### SCHULVERANSTALTUNG

#### INLAND € 25,--

50 % der Kosten bis max. € 25,--  
Für mehrtägige Veranstaltungen  
(mind. 2 Tage)

### SCHULVERANSTALTUNG

#### AUSLAND € 50,--

50 % der Kosten bis max. € 50,--  
für mehrtägige Veranstaltungen  
(mind. 2 Tage)

### STUDIENBEIHILFE

#### € 70,--/JAHR

nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung auf  
Dauer des Familienbeihilfebezuges

### SCHULSTARTGELD GUTSCHEIN

#### ÜBER € 50,--

Für Erstklassler mit Wohnsitz in Bärnbach  
und für Erstklassler mit Schulspengel VS  
Bärnbach bzw. VS Bärnbach-Afling  
ab dem Schuljahr 2019/20

### MEISTERPRÜFUNG € 500,--

Bei erfolgreich abgelegter Meisterprüfung  
gegen Vorlage eines Nachweises ab dem  
Kalenderjahr 2020

# Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

**Amtsstunden/Parteienverkehr**

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

**BÜRGERMEISTER**

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

**SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER**

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

**AMTSDIREKTION****Stadtamtsdirektorin:**

Mag.<sup>a</sup> Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

**Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin**

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

**Bauamt**

Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

**Technisches Bauamt**

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

Egon Magg: DW 410

egon.magg@baernbach.gv.at

**Sekretariat Bauamt**

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

**Sekretariat Bauamt**

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

**EDV**

Leitung:

DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Lehrling: Paul Longin: DW 328

paul.longin@baernbach.gv.at

**Finanzverwaltung**

Leitung: Thomas Urlacher: 0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

**Abgabebuchhaltung**

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

Petra Steiner: DW 435

petra.steinerh@baernbach.gv.at

**Abgabebuchhaltung**

(Kommunalsteuer, Musikschule, Kindergarten, GTS, Tourismus und Lustbarkeit)

Klaudia Fauland: DW 421

klaudia.fauland@baernbach.gv.at

**Finanzverwaltung**

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

**Finanzverwaltung**

Tina Fuisz: DW 424

tina.fuisz@baernbach.gv.at

**Bürgerservice**

Viktoria Pließnig: DW 405

viktoria.pliessnig@baernbach.gv.at

Michaela Koitz: DW 481

michaela.koitz@baernbach.gv.at

Laura Amreich: DW 483

laura.amreich@baernbach.gv.at

**Standesamt**

Tina Rössl: DW 403

tina.roessl@baernbach.gv.at

**Bauhof**

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

**Sekretariat**

Manuela Kollegger: DW 300

manuela.kollegger@baernbach.gv.at

**Bauhofmitarbeiter**

Appler Andreas: DW 330

Franz Bäuchler: DW 335

Josef Eisner: DW 325

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Klaus Pichler: DW 331

Lukas Rumpf: DW 336

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

**Wasserwerk**

Reinhold Waldhaus: DW 320

Christian Bäck: DW 319

**Grünpflege/Volkshaus**

Annemarie Zeiler: DW 332

**Volkshaus**

Manfred Grabler: DW 270

manfred.grabler@baernbach.gv.at

**Gebäudeverwaltung**

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

**Juko**

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

**Städtischer Kindergarten Bärnbach**

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

**Kindergarten Afling**

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afling@baernbach.gv.at

**Kinderhaus**

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

**Kinderkrippe**

Leitung: Christina Steindl

Tel.: 0676/870857112

christina.steindl@stmk.volkshilfe.at

**Bibliothek**

Leitung: Susanne Moser

Tel: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at



# Mitarbeiterinnen-Vorstellung

## Unsere Reinigungskräfte

### Mittelschule Bärnbach

Leitung: Julia Böhmer, MED BEd  
Tel: 03142/61550-228  
direktion@baernbach.gv.at

### Volksschule Bärnbach und Afling

Leitung: Lukas Zagler  
Tel.: 03142/61550-214  
vs.baernbach@baernbach.gv.at

### Musikschule

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud  
Tel.: 0676/846155261  
musikschule@baernbach.gv.at

### GTS Nachmittagsbetreuung

Leitung: Astrid Schwarz  
Tel.: 0664/99962931  
gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at



Fotos: Die Abbilderei

**Cornelia Brand**

#### Cornelia Brand

Cornelia Brand ist als Reinigungskraft in der Mittelschule beschäftigt. Sie ist ledig, hat einen Sohn und kommt aus Rosental. Zu ihren Hobbys zählen das Stöbern nach Unikaten auf Flohmärkten, das Wandern und die Zeit mit ihrer Familie.



**Esther Eisner-Kasseroler**

#### Esther Eisner-Kasseroler

Esther Eisner-Kasseroler ist als Reinigungskraft in der Volksschule Afling und im Rathaus tätig. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Aufgewachsen ist sie in Bärnbach. In ihrer Freizeit liest sie gerne und geht gerne wandern.

## Sprechtage

### Bürgermeister Jochen Bocksrucker

Nach vorheriger Terminvereinbarung mit Manuela Reiter unter 03142 61550-471 stehen folgende Sprechstundentermine zur Auswahl: Dienstag, 08.00 bis 11.00 Uhr und/oder Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr

### Finanzreferent

Josef Schüller, 0676/846508717  
nach telefonischer Vereinbarung

### Kultur- und Sportreferent

StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323  
nach telefonischer Vereinbarung

### Wohnungsreferentinnen

GR.in Claudia Steinegger, 0660/3987480  
GR.in Christiane Holler-Wind, 0664/4460326  
nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Wohnungssprechtagsterminen

### Jugendreferent

GR Michael Peer, 0664/3976557  
nach telefonischer Vereinbarung

### Umweltreferent

GR Karl Jantscher, 0664/2250852  
nach telefonischer Vereinbarung

## Weihnachtsfeier der Stadtgemeinde



Die KollegInnen der Stadtgemeinde Bärnbach feierten ihre Weihnachtsfeier beim legendären Fuxi

## Referat für Wohnen und Soziales

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen?

Bitte setzen Sie sich telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

**Sprechtage für das 1. Quartal 2025**  
**Rathaus Bärnbach, 17.00 bis 18.00 Uhr**  
**Termine nach Vereinbarung;**



Vizebgm.<sup>in</sup> Christiane Holler-Wind BA MA



Gemeinderätin Claudia Steinegger

© Navak Elcic - stock.adobe.com

STEIERMARK CARD

€ 92 für Erwachsene

STEIERMARK CARD

Setzt KARTE KAUFEN

**DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk**

**1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN 180 AUSFLUGSZIELE**

April bis Oktober 2025  
Gegenwert: € 2.000

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

© René van Bakel

**KINDER AB € 5,-**

SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

**Warten auf's Weihnachtsfest**

Taucht bei der interaktiven Kinderführung in die Welt der majestätischen Lipizzaner ein und verkürzt die Wartezeit auf das Weihnachtsfest!

KINDERFÜHRUNGEN 24. DEZEMBER 2024  
11:00, 11:30, 13:00 und 13:30 Uhr · Dauer: ca. 30 Minuten  
Mehr Infos: [www.piber.com/weihnachten](http://www.piber.com/weihnachten)

#SPANISHRIDINGSCHOOL [www.piber.com](http://www.piber.com)

**BK&**

Cocktails, BKO-Slush, VIP-Pakete u.v.m.

**DIE GROSSE BUNTE BKO-SHOW**

**24. & 25. Jänner 2025**

Volkshaus Bärnbach  
Beginn: 20:15 Uhr

Mit der großen bunten **BKO-SHOW** präsentieren wir Blasmusik mit Comedy, Tanzeinlagen und beeindruckenden Bühneneffekten zur Prime Time in Bärnbach.

Kartenvorverkauf  
Preis: 15,00 Euro  
Bei allen Mitgliedern der BKO, Elektro Wipfler oder per E-Mail an [info@bko-baernbach.at](mailto:info@bko-baernbach.at)

**BÄRNBACH** **GRAWE**